

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478


FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

22. Programmwoche (27. Mai bis 02. Juni 2023)

MDR-Fernsehen

Samstag, 27. Mai 2023

05:30 **Der schwarze Bogenschütze** 
Spielfilm Italien 1959

Graf Elia wird heimtückisch umgebracht. Sein einziger Sohn Corrado schwört Rache, selbst wenn er sich dazu mit dem Teufel verbünden müsste. Der kommt in Gestalt zweier hinterhältiger Brüder, die ihren Onkel, Graf Alvise, beerben und dessen schöne Tochter heiraten wollen. Natürlich ein jeder für sich.

Gerade als Graf Elia seinen Nachbarn, den Grafen Alvise (Nino Marchesini), vor den üblen Machenschaften seiner Neffen Lodrisio (Livio Lorenzon) und Ludovico (Erno Crisa) warnen will, wird er erstochen. Sein Sohn Corrado (Gérard Landry) kann ihm nicht mehr helfen, aber schwört seinen Mördern Rache. Er trifft auf die Zigeunerin Oretta (Fulvia Franco), die ihm wahrsagt, dass er sich vor einer Frau mit einem roten Wappen auf dem Handschuh in Acht nehmen muss.

Dieses Zusammentreffen mit Corrado muss Oretta wenig später bitter bezahlen, die hinterhältigen Brüder Lodrisio und Ludovico foltern sie, um das Versteck Corrados zu erfahren. In ihrer Not verrät sie ihn. Doch Corrado macht das Beste aus der Situation und geht zum Schein auf das Angebot der Brüder ein, gemeinsam gegen den Grafen Alvise zu kämpfen, der angeblich den Mord an seinem Vater zu verantworten hat. Ginevra (Federica Ranchi), die schöne Tochter des Grafen, ist entsetzt über Corrados Bündnis. Doch er gesteht ihr zugleich seine Liebe und seinen Plan, sie und ihren Vater vor den Brüdern zu retten. Leider

Leipzig, 11.04.2023

Seiten 93

gelingt ihm das nicht.

Corrado wird in einen Hinterhalt gelockt, wo er den Mörder seines Vaters finden soll. Es ist Ludovico. Im Zweikampf Corrados mit Ludovico wird dieser aus dem Hinterhalt von einer maskierten Frau erstochen und Corrado des Mordes an ihm beschuldigt. Gleichzeitig wird Graf Alvise vergiftet. Lodrisio scheint der Macht nahe - er hat alle Männer auf dem Weg dahin beseitigt, nun muss ihm nur noch Ginevra, die er seit langem begehrt, gehören.

Ein spannender Abenteuerfilm um Intrigen, Macht und eine schöne Frau im Italien des 17. Jahrhunderts.

Musik: Tarcisio Fusco

Kamera: Aldo Greci

Buch: Giacomo Gentilomo, Giorgio Costantini, Piero Pierotti

Regie: Piero Pierotti

Corrado: Gérard Landry

Ginevra: Federica Ranchi

Lodrisio: Livio Lorenzon

Oretta: Fulvia Franco

Ludovico: Erno Crisa

Graf Alvise: Nino Marchesini

Pater Leonardo: Renato Navarrini

Ubalдина: Carla Strober

Marcuccio: Ignazio Leone

Raniero: Franco Fantasia

Der Fürst: Tom Felleghy

und andere

(82 Min.)

06:55

Mama ist unmöglich! (11/26) **HD CC UT**

Mama ahoi!

Comedy-Familienserie Deutschland 1997-99

Mama, Milli, Caroline, Henry und auch Alfred, der Hund, wollen gemeinsam Ferien machen. Das heißt, Mama möchte gern, dass alle zusammen verreisen. Es soll ein Abenteuerurlaub für die ganze Familie werden. Und weil das Kleingeld für den gemeinsamen Trip auf die Galapagos-Inseln fehlt, mietet Mama ein Hausboot. Wozu besitzt sie schließlich schon seit Jahren einen Bootsführerschein?!

Die Freude der anderen Familienmitglieder über die gemeinsame "Kreuzfahrt" hält sich in Grenzen. Aber Mama hat die Rolle als Kapitän längst verinnerlicht und überrascht die "Besatzung" bei Tage und auch in der Nacht mit von ihr organisierten Abenteuern.

Caroline und Milli sehnen sich trotzdem nach Ferien mit ihren Freunden. Sie stellen schließlich Kontakt zu diesen her und gehen mit Mamas Zustimmung von Bord. Mama und Henry wollen sich nun ein paar ganz erholsame Tage auf dem Boot machen. Aber ein Unwetter zieht herauf. Das Schiff läuft auf eine Sandbank. Die Fahrt ist endgültig vorbei. Und weil neben dem Schlechten oft auch das Gute liegt, erfüllt sich sowohl für Mama als auch für Henry dadurch ein lang gehegter Traum.

Musik: Andreas Hoge
 Kamera: Rainer Kotte
 Buch: Sibylle Durian
 Regie: Renata Kaye

Mama, Viktoria Voß: Franziska Troegner
 Old Henry, Großvater Henry: Wolfgang Greese
 Milli: Marie-Luise Schramm
 Caroline: Anne-Sophie Briest
 Nachbarn, Gundula Wawczinek: Karin Gregorek
 Nachbar, Alfred Wawczinek: Eberhard Esche
 Tobias, Millis Freund: Robert Stadlober
 Rico: Tom Wlaschika
 Reisebüro Angestellte: Katja Langnäse
 Managerin Ranch: Mandy Fabian
 Band: Wild Eagle Country Band
 und andere

(26 Min.)

07:20

Mama ist unmöglich! (12/26) **HD CC UT**

Mama ist nicht zu bremsen
 Comedy-Familienserie Deutschland 1997-99

Mama hat es eilig. Die Geschäfte schließen gleich und sie hat noch nicht einmal einen Parkplatz. Als sie endlich einparken will, landet der ihr aus vielen ähnlichen Situationen bekannte Polizist auf ihrer Kühlerhaube. Klar ist das Mama peinlich. Viel schlimmer ist es aber für sie, dass sie ihren Führerschein für einige Zeit los ist. Aber sie hat schnell eine Lösung. Henry muss die Fahrprüfung machen. Der widersetzt sich nur für kurze Zeit dieser verrückten Idee. Dann bereitet er sich - natürlich unter aktiver Hilfe aller Familienmitglieder - auf seine Fahrprüfung vor.

Und tatsächlich, Henry besteht die theoretische Prüfung und wird zur entscheidenden Fahrt zugelassen. Mama und die Kinder stehen bereit, um ihm diese Fahrt so erfolgreich wie nur möglich zu gestalten. Sie halten Parklücken frei, wollen selbst eine Umleitung aufheben ... aber Henry nutzt all diese Hilfe nichts. Mama und die Mädchen sind deshalb überzeugt, dass Henry die

Fahrprüfung ganz sicher wiederholen muss. Doch manchmal kommt es anders, als Mama denkt.

Musik: Andreas Hoge
Kamera: Rainer Kotte
Buch: Sibylle Durian
Regie: Renata Kaye

Mama, Viktoria Voß: Franziska Troegner
Old Henry, Großvater Henry: Wolfgang Greese
Milli: Marie-Luise Schramm
Caroline: Anne-Sophie Briest
Nachbarin Gundula Wawczinek: Karin Gregorek
Nachbar Alfred Wawczinek: Eberhard Esche
Fahrlehrer Meierlein: Peter Bause
Polizist: Ralph Olschok
Prüfer: Andreas Kuznick
und andere

(26 Min.)

07:45 Kissenkino
Märchen vom Däumling **HD** **UT**
Märchenfilm Tschechoslowakei/Sowjetunion 1986

"Wenn die Uhr zum dreizehnten Mal schlägt und die Sonne dreimal aufgeht, wird Prinzessin Goldhaar meine Frau", sagt der Teufel und verschwindet. Im ganzen Königreich herrscht Trauer, denn nirgends findet sich ein Held, der sich auf einen Kampf mit dem Teufel einlassen will. Nur der Däumling würde es wagen, aber der ist so winzig, dass keiner ihn ernst nimmt. Außerdem ließe ihn seine Stiefmutter auch gar nicht gehen, denn wer sollte sonst die Kühe hüten und Löffel schnitzen!

Aber der Däumling zieht trotzdem in die Welt hinaus. Er will einen Schatz suchen und ein glückliches Land, in dem er nicht von früh bis spät arbeiten muss. Weil er immer hilfsbereit ist, bekommt er unterwegs ein Zauberpfeifchen, einen Zauberstock und einen Wunschring geschenkt – und mit ihrer Hilfe nimmt er es dann tatsächlich mit dem Teufel auf.

Musik: Imants Kalnīns
Kamera: Martinš Kleins
Buch: Gunars Piesis
Vorlage: Nach Motiven des lettischen Theaterstücks "Spirīto" (Daumesdick) von Anna Brigadere
Regie: Gunars Piesis

Däumling: Ronalds Neilands

Freundin des Däumlings: Dace Gasjunová
 Prinzessin Goldhaar: Miroslava Soucková
 König: Zdenek Rehor
 Teufel: Miloslav Horáček
 Minister 1: Jan Skopecek
 Minister 2: Oldrich Slavík
 Zauberin: Antra Liedskalnina
 und andere

(80 Min.)

09:05

Johanna (6/7) 

Kalle wird's schon machen
 Siebenteilige Fernsehserie DDR 1989

Kalles Freundin Ramona missfällt, dass sich Kalle immer von den Kollegen ausnutzen lässt. Wer nie nein sagen könne, wisse schließlich nicht, was er will. Diesen Vorwurf kann Kalle nicht auf sich sitzen lassen, denn Ramona ist seine große Liebe, und er möchte sie auf keinen Fall mangels Entschlusskraft verlieren. Also zieht er nach einem Streit mit seiner Mutter daheim aus und mit Ramona in ein Zelt auf einem Gartengrundstück. Um ihr zu imponieren, kauft er ein Auto und stößt durch seine schroffen Absagen nach und nach alle Kollegen vor den Kopf.

Langsam wird Ramona sein Bestreben, es ihr in allem recht zu machen, unheimlich. Sie vertraut Johanna an, dass sie ein Kind erwartet und fürchtet, dass Kalle dann völlig aus dem Häuschen gerät. Johanna sieht das Problem mehr vom praktischen Standpunkt aus. Was der jungen Familie fehlt, ist erst einmal ein eigenes Dach über dem Kopf. Sie wirbt nicht nur bei den Kollegen um Verständnis für Kalles Verhalten, sondern kümmert sich auch um eine Wohnung für das junge Paar.

Musik: Konrad Aust
 Kamera: Rolf Sohre
 Buch: Peter Hagen
 Regie: Peter Hagen

Johanna: Ute Lubosch
 Heidi: Cornelia Lippert
 Ramona: Myriam Stark
 Kalle: Stefan Martin Müller
 Kalles Mutter: Walfriede Schmidt
 und andere

(60 Min.)

10:05

Tierärztin Dr. Mertens (24/26)    

Der Besucher
Fernsehserie Deutschland 2008

Susannes Genesung geht langsam voran, doch Christoph lässt sich kaum bei ihr blicken. Für Susanne wird die Situation unerträglich. Und das Schlimmste ist, dass Christoph ihr keine direkten Vorwürfe macht, sondern bei seinen seltenen Besuchen nur schweigt. Die eisige Stimmung lässt Susanne verzweifeln. Ihren Kummer hört ihre Mutter auch am Telefon heraus. Charlotte weiß noch nichts von dem Drama um ihre Tochter. Sie bricht die Kur ab. Als sie im Krankenhaus Susanne sieht und erfährt, wie sich Christoph ihr gegenüber verhält, nimmt sie sich sowohl ihren Mann als auch Christoph vor. Wie kann man ihr als Mutter so etwas verschweigen und wie kann man sich als Partner derart mies verhalten?

Im Zoo sorgt man sich um die kranke Tierärztin, aber ein akuter Fall beschäftigt die Mitarbeiter. Ein Waschbär leidet unter einer unbekanntem Krankheit und muss isoliert werden. Susannes Assistentin Anett diagnostiziert Gallensteine und beginnt mit einer medikamentösen Therapie, sehr zum Ärger von Direktor Fähmann, der den Abbruch der Therapie verlangt. Doch Conny vertraut Anett und sucht Susanne im Krankenhaus auf, um ihr von dem Fall zu berichten. Susanne bestätigt Anetts Verdacht. Ihre Ferndiagnose aus dem Krankenhaus verärgert Fähmann noch mehr. Außerdem hat sich ein wilder Waschbär, der gefährliche Krankheitserreger einschleppen kann, in den Zoo eingeschlichen. Conny begibt sich sofort auf Waschbär-Fang, was sich allerdings als schwieriges Unterfangen entpuppt. Dem Waschbär gelingt immer wieder die Flucht - sein Ziel ist das kranke Waschbärweibchen in der Tierklinik.

Als Susanne aus der Klinik entlassen wird, kümmert sich Christoph rührend um sie. Doch sein Verhalten im Krankenhaus kann sie nicht vergessen. Da Susanne zuhause die Decke auf den Kopf fällt, unternimmt sie einen ersten Ausflug in den Zoo, natürlich begleitet von Christoph. Sie untersucht den Waschbären und bestätigt Anetts Diagnose und entfernt mit einem Ultraschallgerät den Gallenstein. Christoph ist unterdessen auf dem Weg zu den Zebras. Mit versteinertem Miene sieht er sich die Tiere an. Als Susanne hinzukommt, fallen die beiden sich in die Arme.

Musik: Rainer Oleak
Kamera: Christoph Krauss
Buch: Scarlett Kleint
Regie: Heidi Kranz

Dr. Susanne Mertens: Elisabeth Lanz
Dr. Christoph Lentz: Sven Martinek
Dr. Reinhard Fähmann: Michael Lesch
Charlotte Baumgart: Ursela Monn
Prof. Georg Baumgart: Gunter Schoß
Conrad Weidner: Thorsten Wolf
Jonas Mertens: Ludwig Zimmeck

Rebecca Lentz: Elisabeth Böhm
Tierpflegerin Annett: Anna Bertheau
Frau Wittig: Ramona Kunze-Libnow
Günter Herrenbrück: Frank Sieckel
Vorsitzender Findungskommission: Ilja Richter
Architekt: David C. Bunnars
Chefarzt: Wolf-Dietrich Rammler
Physiotherapeutin: Heike Thiem-Schneider
Paul: Moritz Mack
und andere

(48 Min.)

10:55 **Der Dicke (3/13)**   

Glaubt mir doch
Fernsehserie Deutschland 2005





Vor Ehrenbergs Kanzlei liefert sich die Polizei ein Feuergefecht mit einem vermeintlichen Tankstellenräuber. Der Mann fällt ins Koma und kann sich nicht wehren, aber Charlotte, die Tochter von Ehrenbergs Nachbarin Lisa, hat das Ganze beobachtet und weiß, dass die Beamten den Tatort manipuliert haben. Das Problem ist nur, dass ihr niemand glaubt, außer Ehrenberg. Der legt sich mit der Polizei an, rollt den Fall auf und verhilft nicht nur dem Verletzten, sondern auch der kleinen Charlotte zu ihrem Recht. Seine Nachbarin Lisa, mit der er seit deren Einzug im Dauerstreit liegt, wehrt sich vehement gegen seine Einmischung. Aber dann ist sie doch froh, dass Ehrenberg den Fall klärt und die beiden schließen Frieden miteinander.

Musik: Andreas Bick
Kamera: Matthias Papenmeier
Buch: Thorsten Näter, Peter Mazzuchelli
Regie: Thomas Jahn

Gregor Ehrenberg: Dieter Pfaff
Yasmin: Burcu Dal
Christina Ehrenberg: Gisela Schneeberger
Lisa Schubert: Ulrike Grote
Charlotte Schubert: Alina Liss
Gudrun: Katrin Pollitt
Martin Brüggmann: Walter Kreye
Polizist Petersen: Arnd Klawitter
Polizist Schlottau: Michael Lott
Jochen Stark: Stephan Benson
Tobias Stein: Oliver Mommsen
Galip, Wirt: Badasar Colbiyik
Frau Lehmann, Lehrerin: Peggy Lukac
Margot: Imke Büchel

Filialleiter Wohlers: Max Gertsch
Manager Golfclub: Thomas Rudnick
und andere

(48 Min.)

11:45 Eisenbahn-Romantik    
Die Lemvigbahn

Der Salzgehalt in der Luft ist so hoch, dass kaum Bäume wachsen. In der kargen Dünenlandschaft taucht quasi aus dem Nichts eine Bahn auf, die aussieht wie aus dem Museum. Die Lynette-Triebwagen aus den 80-er Jahren fahren an der Nordseeküste von Mitteljütland bis 2020 noch im Regelbetrieb. Man reist entspannt, macht es sich gemütlich; "hyggelig" sagen die Dänen dazu.


Die Lemvigbahn, auch VTLJ genannt, ist mit ihren fast 60 Kilometern Dänemarks längste Privatbahnstrecke. Einleisig und nicht elektrifiziert geht es von Vemb über Lemvig nach Thyberøn. Das erste Stück zwischen Vemb und Lemvig führt durch Kornfelder. Hier ist es schon mal passiert, dass ein Jauchewagen gerade die Gleise an einem unbeschränkten Bahnübergang überqueren wollte, als der Zug kam. Traktor und Anhänger wurden getrennt, der Zug landete im Feld. Zum Glück blieben alle unverletzt, aber der Lokführer erzählt heute noch von diesem ungewöhnlichen Unfall.

Die Bahngesellschaft hat ihren Sitz in Lemvig. Die charmante Direktorin gibt unumwunden zu, dass sich der Zug in der wenig besiedelten Region wirtschaftlich gesehen nicht lohnt, die Kommunen aber darauf bestehen, dass er weiterfährt und ihn auch finanzieren. Die Bahnoldtimer werden nach wie vor in Schuss gehalten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sieht der Werkstattleiter der Zukunft entgegen. Dass die Bremsleistung zu wünschen übriglässt, muss Grund genug sein, die nostalgischen Y-Züge zeitnah auszutauschen.


Wer in Lemvig am windgeschützten Limfjord Pause machen möchte, muss vom Bahnhof ein Stück zu Fuß bergab gehen oder die Bergbahn nehmen. Ein Verein hat dafür einen Triebwagen der Lemvigbahn von 1968 fahrtüchtig gemacht. Der Zug überwindet 36 Höhenmeter, für die Dänen ein echter Berg. Zwischen Lemvig und Harboøre führt die Strecke direkt hinter den Dünen entlang und dann weiter auf einer Landzunge bis nach Thyberøn. Während der Zug heute auf einem Damm unterwegs ist, kann man auf der alten Bahntrasse inmitten einer faszinierenden Natur Fahrrad fahren. Sven Århammar hat sich auf das Bahntrassenradeln spezialisiert und die schönsten Strecken in Dänemark auf einer Internetseite zusammengestellt. Eine Reise mit Bahn und Rad bietet sich in dem hyggelig-flachen Land an.

11:45 Luzycy   
(MDR SACHSEN)

12:15 **MDR Garten** HD CC UT  DGS
(MDR 21.05.2023)

12:45 **Unser Dorf hat Wochenende** HD CC UT  *
Tornitz
(MDR 21.05.2023)
** Ortsnamen ergänzt am 09.05.23.*

13:13 **MDR aktuell** HD CC UT 

13:15 **Sport im Osten** HD CC UT 
Fußball live

16:30 **MDR aktuell** HD CC UT 
mit Wetter

16:35 **Die verzauberte Anicka** HD UT AD
Märchenfilm Tschechien 1993

Die Halbschwestern Katka und Anicka leben bei Katkas Mutter, einer bösen Zauberin im tiefen Wald. Eines Tages verirrt sich der König dorthin und verliebt sich auf der Stelle in Anicka. Er beschließt, sie zu heiraten. Ein Haselnusszweig soll der Geliebten den Weg zu seinem Schloss weisen. Die Zauberin ist erbost, dass er nicht ihre leibliche Tochter Katka heiraten will und verzaubert Anicka in ein Schaf. Sie soll erst erlöst werden, wenn der König sie erkennt.

Beide Mädchen sind verzweifelt und flüchten. Katka liebt ihre Halbschwester und verlässt sie nicht. Das Schicksal spielt ihnen viele Streiche, bringt sie in gespenstische und gefährliche Situationen, stellt ihnen viele Fallen. Am Ende ihres Pfades aber stehen Liebe und Glück, die Belohnung für ihre treue Freundschaft.

Musik: Jaromir Vogel
Kamera: Lubomír Glavanakov, Vladimír Opletal
Buch: Lucie Konášová
Vorlage: Nach Motiven von Jan Vladislav
Regie: Ales V. Horal

Anicka: Linda Rybová
Katka: Kristina Jelinková
Mutter, Zauberin: Jana Břejchová
König Stephan: Jan Censký
Prinz Jaromir: Martin Stránský
Königin: Gabriela Filippi
Kämmerer: Jan Preucil

und andere

(83 Min.)

18:00 **Heute im Osten - Reportage**     *

Ein Spitzenkoch in der bulgarischen Provinz

Filip Zahariew - achtzehn Jahre lang zog der Bulgare um den Globus, um in den Küchen dieser Welt sein Handwerk zu lernen. Seine letzte Station: das Sterne-Restaurant "Gruvelagaret" auf der norwegischen Insel Spitzbergen. Sechs Jahre lang war er Küchenchef im nördlichsten Restaurant der Welt und heimste viele Preise ein. Doch das Heimweh ließ ihn nicht los.





Vor einem Jahr kehrte der Spitzenkoch zurück in seine Heimatregion - von einem Ende der Welt zum anderen: Der Nord-Westen Bulgariens zählt zu den ärmsten Regionen der EU. Hier grassiert Abwanderung, die Bevölkerung überaltert, Dörfer verfallen und sterben aus. Ausgerechnet hier - im Dorf Stakevtsi, 70 km von Vidin entfernt - will der 35Jährige ein Spitzenrestaurant und zwei Ferienhäuser eröffnen.

Eigentlich sollte alles längst in Betrieb sein. Doch dem Spitzenkoch stellen sich immer wieder neue Schwierigkeiten in den Weg - sowohl bei den Behörden als auch bei den Renovierungsarbeiten. Die Kosten steigen und steigen, Filips Ersparnisse sind fast aufgebraucht.

Wenn er nicht mehr weiter weiß, nimmt er seine Fotokamera und geht raus in die wunderschöne Natur oder aber auch in die verlassenen Dörfer. Leere und Verfall geben ihm Ruhe und erinnern ihn aber auch an sein Ziel, die Gegend wieder zu beleben. Wenn er mit seinem Restaurant Erfolg hat, so sein ambitionierter Traum, werden Besucher aus der ganzen Welt kommen und Geld in die verarmte Region bringen. Nicht alle Einheimischen glauben daran, aber bei einigen hat Filip schon jetzt einen Hoffnungsschimmer auf eine bessere Zukunft ausgelöst.

(MDR 25.06.2022)

** Andere Reportage, geändert am 09.05.23.*

18:15 **Unterwegs in Sachsen**    

Steife Brise am Berzdorfer See

18:45 **Glaubwürdig: Christoph Arenhövel**    

Christoph Arenhövel möchte, dass sich was ändert in seinem Bistum. Ökologische und fair gehandelte Produkte sind in den Kirchgemeinden vor Ort selten Thema. Der Kaffee für die Gemeindefeste wird nach persönlichem Geschmack oder Geldbeutel der "Besorger" ausgewählt und nicht, ob er

umweltverträglich und sozial produziert worden ist. Kleinigkeiten? Nicht für den Katholiken Christoph Arenhövel. Deshalb engagiert sich der Weimarer in der Initiative "öko+fair vor Ort" im Bistum Erfurt.

Biologische Vielfalt in Pfarrgärten, Mehrwegflaschen im Pflegeheim und Recyclingpapier in der Verwaltung sind für Christoph Arenhövel gute Anfänge. Der Biologe hat über viele Jahrzehnte die Natur im Blick und kann in der eigenen Rückschau beurteilen, wie Arten zurückgehen. Er hat schon in der DDR mit einer Umweltgruppe Biotope gesäubert und intakte Natur angemahnt. Als Christ sieht er sich und seine Kirche in der Pflicht.

18:50 Wetter für 3    
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 Unser Sandmännchen   
Fuchs und Elster - Farbe oder Pflaumenmus






Frau Elster hat einen Haken in die Wand geschlagen für ihre neue Wanduhr. Aber der Haken hält nicht, die Uhr fällt herunter und ist kaputt. Herr Fuchs glaubt, dass er die Uhr reparieren kann und nimmt sie mit in seinen Bau.

19:00 Ländermagazine    





19:00 MDR SACHSENSPIEGEL    

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE    

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL    

19:30 MDR aktuell     
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Quickie    
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg





20:15 Wunderbares Schlagerland    
Gartenträume

Die Serie "Wunderbares Schlagerland" entführt die Zuschauer wieder in Mitteldeutschlands heimische Natur: zauberhafte Landschaften, viel Musik und spannende Menschen stehen auf dem Programm. Diesmal rückt Moderatorin Uta Bresan Gartenträume in den Mittelpunkt. Vom Klostergarten, über den Kräuter- und Bauerngarten bis hin zur barocken Fülle mitteldeutscher Schlossparks – die Gartenträume Sachsens-Anhalts bieten für jeden Grünliebhaber die passende Abwechslung.

Und natürlich gibt es im Schlagerland auch wieder jede Menge Musik, denn die Schlagerstars, wie zum Beispiel Nik P., Francine Jordi, Karat, Franziska, Ute Freudenberg und Christian Lais, gehören zum grünen Wohlfühlprogramm einfach dazu.

(MDR 01.06.2020)

22:13 **MDR aktuell**    

22:15 **Rumms! (11)**    

Die News Show

Comedy-Show mit Nachrichten, die es nicht in die Nachrichtensendungen geschafft haben. Olaf Schubert beleuchtet die Weltlage mit drei weiteren Comedians kompromisslos und gnadenlos subjektiv.

22:45 **Für eine Nacht...und immer?**     

Spielfilm Deutschland 2015

Auf einer Geschäftsreise lernt Eva den 21 Jahre jüngeren Tom kennen. Nach einem One-Night-Stand würde Eva es gerne bei diesem "Ausrutscher" belassen. Aber als Tom vor ihrer Tür steht, lässt sich die erfolgreiche Wissenschaftlerin auf eine Affäre mit ihm ein. Es dauert, bis sie bereit ist, sich zu ihrem jüngeren Freund zu bekennen.

Auf einer Geschäftsreise lernt Eva (Juliane Köhler) in Slowenien den Pokerspieler Tom (Marc Benjamin) kennen. Sie ist Mitte 40, er erst 23 - deshalb ist die attraktive Karrierefrau von seinen erotischen Avancen überrascht. Geschmeichelt und von seinem Sex-Appeal angezogen, lässt sie sich auf eine Nacht mit ihm ein. Zurück in München, möchte Eva den leidenschaftlichen One-Night-Stand stillschweigend abhaken, doch zu ihrer Überraschung steht Tom plötzlich vor ihr. Die Affäre flammt neu auf und wirft ihr geordnetes Leben über den Haufen: Sie beendet eine viel versprechende Liaison mit ihrem Chef Hajo (Dominic Raacke) und lässt sich ganz auf den jugendlichen Draufgänger ein.

Mehr, als ihr Herz an einen professionellen Spieler zu verlieren, fürchtet Eva, sich wegen des Altersunterschiedes lächerlich zu machen. Selbst ihre deutlich jüngere Kollegin Dumi (Anastasia Papadopoulou) fühlt sich für das "Schnittchen Tom" bereits zu alt. Bei ihrer erwachsenen Tochter Leonie (Alice Dwyer) stößt Eva auf Unverständnis. Sogar sie selbst muss zugeben, dass sie den Gedanken einer Beziehung mit einem deutlich jüngeren Mann mitunter mehr als unangenehm findet. Nur Tom gibt unbeirrbar nichts auf Konventionen oder Befürchtungen: Er will mit Eva zusammen sein - und zwar für immer.

Was kommt, hätte sich Eva nicht träumen lassen: Entgegen allen hämischen Prognosen findet sie in ihm die große Liebe. Eva genießt es, wie Tom sie mit Zärtlichkeit und Leidenschaft umgibt. Aber sobald sie gemeinsam die glückliche Zweisamkeit verlassen, muss Eva ertragen, dass Tom für ihren Schwiegersohn gehalten oder über den augenfälligen Altersunterschied getuschelt wird. Alle denken: Wie lange wird sie ihn halten können?




Mit einem immer noch bestehenden "kleinen Unterschied" zwischen den Geschlechtern setzt sich der ungewöhnliche Liebefilm "Für eine Nacht ... und immer?" auseinander: Während ältere Männer problemlos mit jüngeren Frauen zusammen sein können, wird dies umgekehrt immer noch nicht akzeptiert. Beeindruckend spielt Juliane Köhler eine Wissenschaftlerin, die sich über eigene Ängste ebenso wie gesellschaftliche Ablehnung und verletzende Anfeindungen hinwegsetzen muss. Regie führte Sibylle Tafel, die auch an dem Drehbuch mitgearbeitet hat.

Musik: Martin Tingvall
 Kamera: Thomas Etzold
 Buch: Brigitte Blobel, Robert Krause, Sibylle Tafel
 Regie: Sibylle Tafel

Eva: Juliane Köhler
 Tom: Marc Benjamin
 Hajo Koller: Dominic Raacke
 Leonie: Alice Dwyer
 Dumi: Anastasia Papadopoulou
 Dennis: Johannes Zirner
 Erica Schütte: Claudia Messner
 Jochen Schütte: Max Herbrechter
 Fanny: Amanda da Gloria
 Monika: Kathrin Waligura
 Verena: Sandra Koltai
 Morton: Moritz von Treuenfels
 Baritzsch: Matej Recer
 Freundin: Sarah Tafel
 und andere

(89 Min.)

(VPS-Datum: 28.05.2023)

00:15 **Le Chalet (3/6)**   
 Sechsteilige Minisere Frankreich 2018

Als klar wird, dass die Unfälle miteinander verbunden sind, macht sich Paranoia breit. Während sich die anderen um Laurent kümmern, will Thierry zu Fuß Hilfe holen.

Musik: Samuel Hercule
Kamera: Marc Romani
Buch: Camille Bordes-Resnais, Alexis Lecaye
Regie: Camille Bordes-Resnais

Philippe Personnaz: Philippe Dusseau
Muriel Personnaz: Chloé Lambert
Adèle: Emilie de Preissac
Manu Laverne: Marc Ruchmann
Etienne Genesta: Eric Savin
Christine Genesta: Blanche Veisberg
Sébastien Genesta: Nicolas Gob
Maud Dautremer: Maud Jurez
Jean-Louis Rodier: Manuel Blanc
François Rodier: Mia Delmaë
Alice Bordaz: Agnès Delachair
Fabio Romani: Mathieu Simonet
und andere

(63 Min.)

01:15


Le Chalet (4/6)   
Sechsteilige Miniserie Frankreich 2018


Beinaheunfälle und Funde des Grauens schüren Misstrauen unter den Freunden. 20 Jahre zuvor untersuchte die Polizei das plötzliche Verschwinden der Rodiers.

Musik: Samuel Hercule
Kamera: Marc Romani
Buch: Camille Bordes-Resnais, Alexis Lecaye
Regie: Camille Bordes-Resnais

Philippe Personnaz: Philippe Dusseau
Muriel Personnaz: Chloé Lambert
Adèle: Emilie de Preissac
Manu Laverne: Marc Ruchmann
Etienne Genesta: Eric Savin
Christine Genesta: Blanche Veisberg
Sébastien Genesta: Nicolas Gob
Maud Dautremer: Maud Jurez
Jean-Louis Rodier: Manuel Blanc
François Rodier: Mia Delmaë
Alice Bordaz: Agnès Delachair
Fabio Romani: Mathieu Simonet
und andere


(49 Min.)

02:10 **Brisant** HD CC UT 
(ARD 27.05.2023)

02:45 **Unser Dorf hat Wochenende** HD CC UT  *

Tornitz
(MDR 21.05.2023)
** Ortsnamen ergänzt am 09.05.23.*

Ländermagazine
03:15 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT 
(MDR 27.05.2023)

Ländermagazine
03:45 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT 
(MDR 27.05.2023)

Ländermagazine
04:15 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT 
(MDR 27.05.2023)

04:45 **Nachtgesang mit dem MDR-Rundfunkchor - nonstop** HD CC 

Sonntag, 28. Mai 2023

05:15 **Praxis mit Meerblick - Familienbande** **HD** **CC** **UT** **AD**
Spielfilm Deutschland 2020

Nora Kaminski steht wieder einmal vor einem Umbruch: Das eingespielte Praxisteam droht sich bald aufzulösen. Ihr Kollege Dr. Hannes Stresow bereitet seinen Abschied vor, um wie vereinbart nach einem Jahr auf Rügen in die Schweiz zurückzukehren.

Für Sprechstundenassistentin Mandy stehen ganz andere Herausforderungen an: Sie ist ungewollt schwanger – jedoch nicht von ihrem Freund Kai Kaminski, sondern ihrer zwischenzeitlichen Affäre. Für Kai, der aus allen Wolken fällt, steht nun mitten in der Examensvorbereitung eine schwere Entscheidung an. Unterdessen stellt sein Vater Peer die Weichen auf Zukunft: Der Berliner Staranwalt sucht Büroräume auf der Ostseeinsel für eine gemeinsame Kanzlei mit seinem Sohn. Natürlich geht es Peer vor allem darum, mit seiner "Ex" Nora neu anfangen zu können.




Ganz so schnell will Nora aber nicht mitmachen. Ihre ganze Aufmerksamkeit erfordert die Notfallpatientin Hilde Fischer, die sie mit Nierenversagen ins Krankenhaus bringen muss. Schon bald bemerkt die Ärztin, dass Hildes Ehemann Bodo dement ist und selbst Betreuung braucht. Der einzige Angehörige des Paares, ihr Sohn Marko, möchte jedoch nichts mehr mit seinen Eltern zu tun haben. So leicht findet sich Nora damit aber nicht ab. Sie setzt alles daran, die Familie wieder zu vereinen.

Musik: Jan Janssons
Kamera: Christoph Chassée
Buch: Anja Flade-Kruse
Regie: Wolfgang Eißler

Nora Kaminski: Tanja Wedhorn
Dr. Hannes Stresow: Benjamin Grüter
Peer Kaminski: Dirk Borchardt
Dr. Heckmann: Patrick Heyn
Dr. Maja Pirsich: Anne Werner
Schwester Mandy: Morgane Ferru
Kai Kaminski: Lukas Zumbrock
Michael Kubatsky: Michael Kind
Roswitha Wing: Petra Kelling
Bodo Fischer: Jürgen Heinrich
Hilde Fischer: Franziska Troegner
Marko Fischer: Sascha Goepel
Dirk Larsen: Ulrich Bähnk

Jana Bug: Anne Weinknecht
Jan Claasen: Thomas Schimanski
Lars Hinrichs: Bo Hansen
Lisa Stresow: Marla Quandt
Erik Stresow: Timo Hack
Anke Stresow: Anjorka Strechel
Mika Bug: Jack Owen Berglund

(89 Min.)

06:45 Unser Winter der Klassiker
Benno macht Geschichten (1/2)   
Zweiteiliger heiterer Fernsehfilm DDR 1982

Benno ist einigermaßen ratlos. Seine Eltern sind beide viel beschäftigt und selten zu Hause, vernachlässigen ihn. Er aber sehnt sich nach Geborgenheit und nach jemandem, der für ihn da ist. Da lernt der kleine Pfiffikus bei einem Ferienaufenthalt den Rentner Oskar kennen und beide lieben sich. Oskar, Elektriker, Uhrensammler, Koch- und Zauberkünstler in einer Person, lässt das Kinderherz höherschlagen, bei ihm ist immer was los, und wenn es nur der Ärger mit den Nachbarn ist.





Das MDR-Fernsehen sendet den 2. Teil am Montag, den 29.05.2023, um 06:30 Uhr.

Kamera: Rolf Sohre
Buch: Hermann Rodigast
Regie: Helmut Krätzig

Oskar Schrader: Erwin Geschonneck
Irma Kalweit: Agnes Kraus
Richard Fröseke: Wolfgang Greese
Vera Fröseke: Walfriede Schmitt
Ralf Klotz: Henry Hübchen
Horst Pfeffer: Carl-Herrmann Risse
Renate Pfeffer: Renate Blume
Benno: Torsten Rennert
und andere

(70 Min.)


07:55 **Glaubwürdig: Christoph Arenhövel**    
(MDR 27.05.2023)

08:00 **Berufswunsch: Nonne**    
Margarethe macht ernst
Film von Anja Krußig

Margarethe fährt leidenschaftlich gern Motorrad. Sie trinkt gern ein Bier mit Freunden, geht auf Partys und hat einen Freund. Eine lebenslustige Studentin. Ihr Fach: katholische Theologie. Mit 24 trifft sie eine Entscheidung, die ihre Familie und Freunde überrascht. Margarethe entschließt sich ins Kloster zu ziehen! Lange hat sie gezögert. Ein Leben als Nonne - passt das zu ihr und ist das noch zeitgemäß? Doch immer wieder zieht es sie zu den Zisterzienserinnen in St. Marienstern in der Oberlausitz. Oft war sie hier zu Besuch. Jetzt will sie bleiben. "Wenn ich es nicht versuche, finde ich es nie heraus".

(ARD 11.01.2015)




08:30 **MDR Garten**    
(MDR 22.05.2022)

09:00 **Unser Dorf hat Wochenende**    
Schmannewitz

Im Landkreis Nordsachsen zwischen Oschatz und Torgau liegt Schmannewitz. Ein Dorf, das ganz sicher nicht nur den vielen Patienten der Reha-Kliniken bekannt ist, sondern auch vielen Sachsen. Denn das Dorf mit dem idyllischen Waldbad und den Wanderwegen in der Dahleener Heide ist seit jeher ein Ausflugsziel für Großstädter aus Leipzig oder Dresden. Die Schmannewitzer geben sich große Mühe, ihren Gästen etwas zu bieten. Einen Ritt auf Kamelen zum Beispiel, die das ganze Jahr über in Schmannewitz grasen. Zum Übernachten gibt es ein Ferien-Hotel mitten im Dorf, auch einige Pensionen laden zu längeren Ausflügen ein. Die Bockwindmühle soll sich endlich wieder drehen und wird repariert. Ein Sturm piff um das hölzerne Denkmal, beschädigte die Flügel und die Mechanik.

Im Bauernmuseum starten die Vorbereitungen für das alljährliche Schaubacken. Damit das Brot richtig gut wird, muss der Ofen schon eine Woche vorher angefeuert werden. Auch die Feuerwehrhistoriker sind unterwegs. Im nicht allzu weit entfernten Wermsdorf räumen sie eine Scheune mit Feuerwehrmobiliar aus. Das wird die Augen der Männer trotz zentimeterdicker Staubschichten zum Funkeln bringen. Die meisten Fahrzeuge ihrer beeindruckenden Sammlung von historischen Feuerwehrtechnik in Schmannewitz haben sie auf diese Weise entdeckt.

(MDR 22.05.2022)

09:30 **Alarm im Garten - Neues von Maulwurf und Co.**   
Film von Joachim Hinz und Beatrix Stoepel

Viele Tiere fühlen sich in unseren Gärten wie zu Hause. Einige sind bei Gartenbesitzern sehr beliebt, werden regelrecht verwöhnt. Die Schale Milch - besser eine Mischung aus Hühnerfleisch, Haferflocken und Obst - gehört zum

Klassiker, um Igel anzulocken. Andere Tiere sollen möglichst schnell wieder verschwinden, allen voran der Maulwurf. Was treibt ihn trotzdem in die Gärten?

Die Vorfahren des Maulwurfs lebten im Wald, bis ihm die Wiesen und Gärten der Menschen attraktiver erschienen. Jedes Frühjahr folgen viele Maulwürfe den Pfaden ihrer Ahnen, verlassen den Wald und verschaffen sich - meist nicht weit entfernt - unterirdisch Zugang zum Heiligtum des stolzen Gartenbesitzers. Schon bald zieren seine berühmten Hügel den so sorgsam gepflegten Rasen. Doch die sind nur die Dachluken eines großen unterirdischen Reichs.

Am Beispiel eines naturnah gestalteten Gartens am Rande einer kleinen Siedlung erzählt der Film die Geschichte des wohl unbeliebtesten Gartenbewohners. Durch eindrucksvolle Aufnahmen des Naturfilmers bekommt der Zuschauer ein Bild von einem Tier, das jeder zu kennen glaubt, doch das kaum jemand einmal zu Gesicht bekommt. Hinzukommt: Die meisten Gartenbesitzer sehen vor lauter Hügeln den Maulwurf nicht, so, wie er wirklich ist.

10:15

Der (voraussichtlich) letzte Streich der Olsenbande     
Spielfilm Dänemark 1974

Egon ist einer international berühmten Juwelensammlung auf der Spur. Sein Plan ist so genial und kompliziert, dass er ihn unmöglich allein durchziehen kann. Benny und Kjeld, auf die Egon eigentlich wegen ihrer Schafsköpfigkeit verzichten wollte, haben somit wieder eine Chance.

Wieder einmal wird Egon Olsen (Ove Sprogø) aus dem Gefängnis entlassen. Doch diesmal kehrt der Gauner seinen trottelligen Kumpanen Benny (Morten Grunwald) und Kjeld (Poul Bundgaard) den Rücken. Höhere Aufgaben warten auf den Tresorspezialisten mit den sensiblen Händen. Egon soll im Auftrag eines multinationalen Konsortiums von Schiebern und Spekulanten den Privatsafe eines verstorbenen Schweizer Bankiers in Zürich öffnen. Ein lohnender Auftrag, denn in dem Tresor befinden sich die Bedford-Diamanten, die wertvollsten in Privatbesitz befindlichen Juwelen, und Egon erhofft sich eine entsprechend großzügige Bezahlung.

Doch kaum hat der Gauner den Tresor-Modell "Franz Jäger, Berlin 1923", Egons Spezialgebiet, geknackt, muss er feststellen, dass er fürchterlich hereingelegt wurde. Mit knapper Not entkommt er der Schweizer Polizei und kehrt reumütig zu seinen Kumpanen Benny und Kjeld zurück. Mit Hilfe eines komplizierten Plans, der ausnahmsweise bis ins letzte Detail funktioniert, gelingt es dem Trio, die kostbaren Diamanten an sich zu bringen. Obwohl Bennys Frau Yvonne (Kirsten Walther) beinahe in letzter Sekunde alles verpatzt ...

Turbulent und chaotisch wie immer versucht Egon Olsen, zunächst ohne, dann mit seinen Kumpanen Benny und Kjeld ins internationale Ganovengeschäft

einsteigen. Spanien, die Schweiz und natürlich das olsenheimatliche Kopenhagen sind die Schauplätze dieser Slapstick-Komödie von Erik Balling.

Musik: Bent Fabricius-Bjerre
 Kamera: Henning Kristiansen
 Buch: Henning Bahs, Erik Balling
 Regie: Erik Balling

Egon Olsen: Ove Sprogøe
 Benny Frandsen: Morten Grunwald
 Kjeld Jensen: Poul Bundgaard
 Yvonne Jensen: Kirsten Walther
 Børge Jensen: Jes Holtsø
 Kriminalkommissar Jensen: Axel Strøbye
 Kriminalassistent Holm: Ole Ernst
 John Holm-Hansen jr., Bankier: Bjørn Watt-Boolsen
 "Dummes Schwein": Ove Verner Hansen
 und andere

(87 Min.)

11:45

Sieben Sommersprossen   

Spielfilm DDR 1978

Robert mag Karoline und sie mag ihn. Früher haben sie in einem Haus gewohnt. Jetzt treffen sie sich unversehens im Ferienlager wieder und finden einander aufregend interessant. Bei den Erziehern stößt das auf wenig Verständnis. Einzig Gruppenleiter Benedikt sieht das anders und gibt ihnen die Hauptrollen in Shakespeares "Romeo und Julia".

Karoline (Karen Schröter) ist 14, sie hat mehr als sieben Sommersprossen und will eigentlich sowieso nicht erwachsen werden. Mit ihrer kleinen Schwester fährt sie ins Ferienlager. Dort trifft sie unversehens Robert (Harald Rathmann) wieder, ihren Freund aus Kindertagen. Sie fühlen sich wieder zueinander hingezogen und erleben ihre erste Liebe. Doch das gefällt weder den Betreuern im Ferienlager noch der eifersüchtigen Marlene (Janine Beilfuß), die auch in Robby verliebt ist. Nur Gruppenleiter Benedikt (Jan Bereska) hat Verständnis. Er kommt auf die Idee, mit den Großen "Romeo und Julia" einzustudieren und eine Theateraufführung auf die Beine zu stellen. Robby und Karoline bekommen die Hauptrollen. Aber als Robby ein Moped organisiert und die beiden sich heimlich treffen, um abends mal aus dem Ferienlager auszureißen und um nackt im See zu baden, werden sie prompt erwischt. Lagerleiterin Kränkel (Christa Löser) will Karoline nach Hause schicken.

Atmosphärischer und sensibler Jugendfilm über die ewig junge Geschichte der ersten Liebe. Das sympathische und ungezwungene Spiel der jungen Darsteller ließ den Film seinerzeit zu einem großen Publikumserfolg werden. So schrieb





die Filmkritikerin Renate Holland-Moritz im "Eulenspiegel": "Man muss weder unbedingt jung sein noch Sommersprossen haben, um den Film zu mögen, der lebenswichtige Probleme Jugendlicher so ehrlich, mutig und ohne falsche Scham und mit ansteckendem Spaß behandelt."


Musik: Gunther Erdmann
 Kamera: Günter Jaeuthe
 Buch: Christa Kozik
 Regie: Herrmann Zschoche

Karoline Hinze: Kareen Schröter
 Robert: Harald Rathmann
 Frau Kränkel: Christa Löser
 Bettina, Betreuerin: Evelyn Opoczynski
 Benedikt, Betreuer: Jan Bereska
 Karolines Mutter: Barbara Dittus
 Roberts Vater: Hilmar Baumann
 Marlene: Janine Beilfuß
 Doris: Carola Spindler
 Johanna: Sabine Schmich
 Paulchen: Michael Böttcher
 Micha: René Rudolph
 und andere

(76 Min.)

12:58 **MDR aktuell**    

13:00 **Sport im Osten**    
 Fußball live

15:40 **MDR aktuell**    
 mit Wetter

15:45 **Meine Heimat - Sommer im Trabant**    

Einmal um die ganze Welt im himmelblauen Trabant. Diesen Traum haben Trabifans aus Thüringen wahrgemacht. Über Rom und Kanada haben sie es mit ihren Rennpappen bis nach Afrika geschafft und das in nur einer Woche! Wie ist das möglich? Ganz einfach! All diese Orte liegen in Ostdeutschland. Genauso wie Philadelphia, Krakau und noch viele mehr. Im Trabant von Thüringen bis an die Ostsee: Ein Abenteuer direkt vor der Haustür.

Die Idee zu dieser außergewöhnlichen Tour stammt von Katrin, genannt "Kamikaze Kami". Die Thüringerin hat in ihrer Zeit als Fernfahrererin entdeckt, dass viele ferne Orte "Doppelgänger" in Deutschland haben. Das hat sie ihren Freunden im Trabiclub Mühlhausen erzählt – und schnell war die Idee zu dieser

außergewöhnlichen Sommerreise geboren.

Im Konvoi ging es vor vier Jahren über Kanada, Lichtenstein und Amerika in Sachsen. Dann folgten Neu-Seeland und Sibirien in der Lausitz. Über Philadelphia und Krakau führte sie ihr Weg weiter nach Kamerun, Waterloo, Rom, Afrika und Strasburg, bis die Truppe endlich am Strand der Ostsee angelangt war.

Alles war gut durchgeplant. Doch mit einem rechnete die Truppe nicht: Noch vor Kanada machte der Trabi von Katrin schlapp. Schnell wurden befreundete Schrauber zu Hilfe gerufen, aber alle Rettungsversuche für die knapp dreißigjährige Rennpappe schienen zwecklos. Mussten die fünf Trabifans etwa aufgeben, noch bevor das Abenteuer richtig angefangen hatte?

Stephanie Müller-Spirra besucht die Trabifreunde und setzt alle Hebel in Bewegung, um Katrin diesen Traum von Kanada noch einmal zu erfüllen. Dabei erlebt auch sie noch das ein oder andere Abenteuer und lässt sich anstecken - von der Abenteuer- und Reiselust der Thüringer Freunde.

(MDR 11.09.2022)

17:15

Gestatten, Familie Erdmännchen    

Film von Martha Holmes und Andrew Jackson

Dies ist die Geschichte einiger ganz besonderer Erdmännchen. Für sie beginnt ein völlig neues Leben. Sie wurden vor illegalem Wildtierhandel gerettet, aufgepäppelt und schließlich freigelassen. Vor ihnen liegt ein Weg voller Gefahren. Sie müssen lernen zu kooperieren, ihre Jungen großzuziehen und sich gegen wilde Artgenossen zu bewähren. Allein sind sie Räubern hilflos ausgeliefert. Deshalb müssen die einstigen Haustiere begreifen, wie Teamarbeit funktioniert. Und zwar schnell.

Der Film folgt einigen ausgewilderten Waisen: ein zusammengewürfelter Haufen, der notgedrungen eine Gruppe bildet. Um in Freiheit zu überleben, müssen sie wie eine wilde Erdmännchenfamilie zusammenhalten. An deren Spitze steht immer ein erwachsenes Weibchen. Nur dieses paart sich mit dem ebenfalls ranghöchsten Männchen. Das Paar bildet mit seinen Jungen aus mehreren Würfen sowie mit rangniederen Schwestern und Brüdern eine Familie. Aufgaben wie die Jungenaufzucht und die Wache teilen sie sich.

Ihren Namen haben die kleinen Raubtiere vom "Männchen machen". So können sie weiter blicken. Stets stehen einige als Wachposten und warnen die anderen, sobald sie eine Gefahr erblicken. Dabei haben sie unterschiedliche Warnrufe je nach Räuber und Entfernung. Für die ausgewilderten Erdmännchen ist vieles neu. Sie haben noch nie einen Waran gesehen, vor dessen Schwanzschlägen sie sich in Acht nehmen müssen, noch nie einem Skorpion den Giftstachel abgebissen, um ihn anschließend gefahrlos fressen zu

können. Instinktiv machen die Neulinge vieles von Anfang an richtig, müssen anderes aber schmerzhaft lernen.

18:00 **MDR aktuell**   **UT** 

18:05 **Abenteuer im Lebuser Land - von Zielona Góra bis zur Oder**   **UT** 

*

Es war ein Tag, an dem Wunder geschehen, als Glücksrittern im Keller von Schloss Pförten, dem heute polnischen Brody, klar wurde: Das weiß schillernde Porzellan unter dem Schutt der Jahrhunderte muss das berühmte Schwanenservice des Grafen Brühl sein!

Auch Beate Werner und ihre polnische Kollegin Edyta Kołodenna-Malaryk verfallen diesem Schatz. Sie durchstreifen darüber hinaus eine Grenzregion, die östlich direkt an der Oder liegt und dennoch den meisten Deutschen nur wenig sagt: das Lebuser Land.

Das deutsch-polnische Reise-Duo wandert in weiteren Schlossparks durch Traum-Landschaften, die einst von den Gartenbau-Genies Fürst Pückler und Peter Joseph Lenné geschaffen worden waren.

Sie entdecken ein dünn besiedeltes, aber mit nicht wenig Geschichte und Geschichten aufgeladenes Terrain - mit der größten Jesus-Statue der Welt (größer noch als die von Rio) und einem Freilandmuseum mit alten Gehöften, die nicht zuletzt deutsche Siedler errichtet haben.

Die Moderatorinnen besuchen ein ehemaliges Kriegsgefangenenlager, in dem alliierte Flugbesatzungen durch die Deutschen interniert waren. Und in dem ein spektakulärer Fluchttunnel von den Gefangenen gegraben worden ist, der für die Hollywood-Stars Steve McQueen und Charles Bronson in "Gesprengte Ketten" die Motive lieferte.

Last but not least: der Lebuser Wein. In Zielona Gora, dem deutschen Grünberg, der Hauptstadt dieses Landstrichs, wird der Bacchus-Saft zweimal im Jahr bei einem Weinfest gefeiert. Noch immer liefert Grünberg "Gremplers Sekt" aus - schon im frühen 19. Jahrhundert war die Sekt-Kelterei des Herrn Grempler eine Institution im Deutschen Reich.

Weit über 100 Winzer haben sich in der Gegend den Reben und dem Keltern verschrieben. Beate Werner staunt über Weinkeller, die Kirchen-Hallen ähneln. Und Edyta liebt zum Reb-Saft den Geschmack von sanftem Ziegenkäse. Vom Palmhaus, einem gigantischen Gewächshaus, genießen sie zu den kulinarischen Köstlichkeiten einen grandiosen Blick auf die Stadt.

** Presstext ergänzt am 03.05.23. / Sendungstitel geändert am 09.05.23*

18:50 **Wetter für 3**   **UT** 

 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:52 **Unser Sandmännchen**   **UT** 
Pittiplatsch




Pitti und Moppi wollen von Schnatterinchen wissen, wen sie von beiden besser leiden kann. Die Ente mag beide gleich gern. Pitti ist sofort eingeschnappt, aber Moppi verhält sich wie ein guter Freund, und das bringt Pitti wieder zur Vernunft.




19:00 **Ländermagazine**   **UT** 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL   **UT** 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE   **UT** 




19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL   **UT** 

19:30 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Kripo live - Tätern auf der Spur**   **UT** 
Auf den Spuren von Dr. Mord

Ein Arzt wird aus Habgier zum Mörder. Er hält sich für schlauer als die Polizei. Es beginnt ein spannendes Spiel mit den Ermittlern, bis die ihn am Ende überführen können. Er wird wegen Mordes verurteilt. Nach der Haft beginnt er ein neues Leben. Doch das Spiel beginnt von vorne.

"Auf den Spuren von Dr. Mord" gibt einzigartige Einblicke in die menschlichen Abgründe eines eiskalten Mörders. Die Doku zeigt einen Mann, der zu seinem eigenen finanziellen Vorteil zweimal tötet. Nur mit hartnäckiger kriminalistischer Arbeit gelingt es den Ermittlern, Dr. R. dingfest zu machen.

20:15 **Jung, wild, grenzenlos**   **UT**  **AD**
Wochenende in den 90ern

Eurodance, Grunge, Techno und das Revival des Ostrocks - keine Zeit ist musikalisch so spannend wie die 90er. Der MDR lässt dieses Jahrzehnt und seine Jugend wieder auferstehen.

Mit der Wende verwandelt sich der Osten der Republik in einen großen Abenteuerspielplatz. Beschränkungen und Verbote fallen. Damit ergeben sich nie da gewesene Freiräume, aber es fallen auch vertraute Strukturen weg. Es ist im Osten eine Zeit zwischen Aufbruch und Niedergang. Der Hunger nach Vergnügen verdrängt jedoch die Existenzängste der meisten 16-26-Jährigen.

Der Lebensaufbruch der Pubertät trifft auf gesellschaftlichen Umbruch. Beides findet Ausdruck in der Musik. Internationale Künstler als Zeichen der neuen Freiheit treten im Osten auf. Gleichzeitig treibt der Erfindungsreichtum zwischen Rostock und Gera aufgrund der neu gewonnenen Freiheit merkwürdige Stilblüten. Aus Industriebrachen werden Clubs oder die neuen Großraumdiscos entstehen am Reißbrett auf der grünen Wiese.

Gemeinsam mit Protagonisten und Protagonistinnen aus Ostdeutschland, die ihre Jugend in der Nachwendezeit erlebt haben, erinnern wir uns zurück: Die damals 15-jährige Yvonne Rubitzsch macht die Großraumdiscos ihrer Heimatstadt Leipzig unsicher, während Jana Bergmann aus Freital mit ihrem Auto den ganzen Osten abklappert - immer den Puhdys hinterher, ihren großen Idolen. Jana Lyons fährt jedes Wochenende mit dem Zug von Genthin nach Berlin, wo sie mit ihrem Kumpel Frank Blümel die Nächte im Club Tresor durchtanzt. Denise Walker und Thomas Schöne aus Brandenburg mögen es härter: Sie besuchen Konzerte von Rage Against the Machine oder Pantera: Dass sie manchmal beim Moshen vor der Bühne ausgeknockt werden, gehört dazu.

In der Dokumentation kommen auch viele ostdeutsche Künstlerinnen und Künstler zu Wort, die die Nachwendezeit musikalisch geprägt haben: Gitarrist Paul Landers erinnert sich an die Gründung seiner Band "Rammstein" und Jana Groß an ihren Sensationserfolg mit "Bell, Book & Candle". Paul van Dyk erzählt, wie er fast Tischler geworden wäre, sich dann aber für eine DJ-Karriere entschieden hat.

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

Neu:
22:00 **Techno House Deutschland** **HD** **CC** **UT**
Elektro Osten - wie alles anfing
Film von Linda Jeschonck

"Alles lag offen, du musstest einfach nur reinlaufen, Anlage reinstellen und eine Party machen. Das wird's nie wieder geben so." (Mira / DJ)

Die 1990er-Jahre in Ostdeutschland: Neues Deutschland, neues Leben, neue Musik. Partys werden zu Partyreihen, zu Festivals, zu Clubs. Eine neue Kulturlandschaft entsteht in Städten wie Leipzig, aber auch tief in der Provinz von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Partys finden teilweise halb illegal statt und wirken improvisiert. Lost Places werden genutzt, eine alte Fabrik, ein verlassenes Munitionslager, ein altes Bungalowdorf. Elektronische Musik wird zum Sound eines neuen Freiheitsgefühls und Star-DJs aus der ganzen Welt feiern diese Aufbruchsstimmung mit.

Clubs wie die Muna in Bad Klosterlausnitz, die Distillery in Leipzig, das Kassablanca in Jena und das legendäre Achtermai in Chemnitz wurden gegründet und überregional bekannt. Anfang der 2000er sind Techno und Elektro der Mainstream-Sound hier im Osten und auch 20 Jahre später ist Leipzig neben Berlin und Frankfurt eine der Club-Städte Deutschlands.

** Sendung ergänzt am 26.04.2023*

Neu:

22:30

Techno House Deutschland    

Elektro Osten - der Club ist nicht genug

Film von Linda Jeschonneck

"Techno ist Selbstverständnis. Es ist Popkultur. Techno ist nicht mehr Raving Society, wie es in den 90ern war. Es ist im Hier und Jetzt angekommen. Es gehört einfach dazu." (Thomas Sperling / Veranstalter & Labelmanager)

Das Nachtdigital Festival in einem alten Bungalowdorf in Olganitz begann als Traum von ein paar Freunden. "Wir machen jetzt einfach eine mal selber eine schöne große Open Air Party." Aber was gehört dazu, Festivalveranstalter zu werden? Die großen Festivals wie SonneMondSterne, MELT! und der SPUTNIK Springbreak ziehen Feiernde aus ganz Deutschland in den Osten. Elektro Osten erzählt die Geschichte dieser unterschiedlichen Festivals und die Entwicklung einer neuen Kulturlandschaft anhand von langjährigen Freundschaften und den engen Bindungen innerhalb der Techno-Familie.

** Sendung ergänzt am 26.04.2023*

23:00

MDR Kultur spezial    

Darkness forever - Wie Goth unsterblich wurde

Film von Simone Unger und Marcus Fitsch

Dem Goth scheint es Anfang der 2000er Jahre besser zu gehen als je zuvor: Die Festivals quellen über, es gibt gleich mehrere Grufti-Musikzeitschriften,

zahlreiche Online-Shops, es läuft sogar eine eigene Musiksendung im Fernsehen. Nur mit den alten Werten, die die Szene einst zusammenhielten - oder gar mit Rebellion - hat das nichts mehr zu tun. Die alte Goth-Garde fühlt sich in weiten Teilen durch die Kommerzialisierung missverstanden, verraten und verkauft. Dabei hatten der Gothic-Boom Ende der 1990er Jahre und die Öffnung zum Mainstream auch positive Effekte: Junge Leute strömten in die Szene, halfen dabei, sie grundlegend zu verjüngen – was vielen anderen Subkulturen nicht gelang.

Plötzlich entstanden immer neue Spielarten von Goth. Spielarten, die man teilweise nur noch schwer damit in Verbindung bringen konnte. Cyber Goths, Steampunks, Neoromantiker, Vampire, Mittelalterfreaks - sie alle haben ihren großen Moment mit Beginn des neuen Jahrtausends. Und diese Liste scheint sich Jahr für Jahr selbst fortzuschreiben. MDR Kultur taucht ein in ein Geäst aus Subkulturen und Spezialinteressen. Mit Experten, Musikern und Szenegängern wird ein gegenwärtiges Bild der schwarzen Szene gezeichnet.

Der Film erzählt von einer neuen Generation Gruftis und Sonderlingen, die ihr Anderssein ganz unterschiedlich interpretieren. Etwas, wofür die Goth-Pioniere der Anfangstage erst den Grundstein gelegt haben. Was verbindet sie alle bis heute? Wie kann so Unterschiedliches innerhalb einer Szene nebeneinander existieren? Ist das alles nur noch Spektakel oder ist der alte rebellische Geist einer Jugendbewegung noch zu erkennen?

"MDR Kultur spezial - Darkness Forever" zeigt, wie aus dem Goth der Anfangsjahre die große schwarze Szene geworden ist, und geht der Frage nach, was diese Szene trotz aller Verwerfungen und Verästelungen bis heute zusammenhält.

(MDR 31.05.2020)

** Sendung ergänzt am 09.05.23.*

23:30

Seitensprung mit Freunden     

Spielfilm Deutschland 2016

Paul wird von seiner Frau Julia überrumpelt: Weil ihre Ehe leidenschaftslos geworden ist, schlägt sie einen Partnertausch mit Freunden vor. Paul ist dagegen. Doch Julia setzt ihn unter Druck. Schließlich lässt er sich auf eine "Probe" ein.

Paul (Samuel Finzi) ist eigentlich ganz zufrieden mit seinem Leben. Er ist ein erfolgreicher Arzt, hat eine pubertierende Tochter und führt eine vermeintlich glückliche Ehe mit der attraktiven Julia (Aglaiia Szyszkowitz). Doch wie in vielen Ehen, ist mit der Zeit die Leidenschaft abhandengekommen. Ganz anders ist das bei ihren besten Freunden Vanessa (Caroline Peters) und Marc (Fritz Karl), bei denen es offensichtlich nach wie vor prickelt.

Eines Abends erzählt Vanessa Julia bei einem netten Abendessen in weinseliger Stimmung ein kleines Geheimnis: Sie und Marc treffen sich seit ein paar Monaten mit gleichgesinnten Paaren zum Partnertausch. Vanessa schwärmt Julia vor, wie leidenschaftlich seitdem ihre Beziehung zu Marc ist. Julia ist schnell Feuer und Flamme. Für sie ist ihre Ehe bei weitem nicht so in Ordnung wie für Paul. Als Julia ihm von dem Geheimnis erzählt, kann Paul es zunächst nicht glauben. Das ist nichts für ihn. Doch Julia setzt ihren Mann so lange unter Druck, bis dieser sich schließlich zögerlich auf eine "Probe" mit Marc und Vanessa einlässt.

Was tun, wenn nach jahrelanger Beziehung die Luft raus ist? Was, wenn die eigene Frau plötzlich auf die Idee kommt, durch Sex mit den besten Freunden neuen Schwung in die Ehe zu bringen? Findet man dadurch die Leidenschaft wieder, oder stößt man sehr schnell an seine moralischen Grenzen? In "Seitensprung mit Freunden" stellen sich genau diese Fragen. In den Hauptrollen spielen Caroline Peters, Fritz Karl, Aglaia Szyszkowitz und Samuel Finzi. Als Gast ist zudem Uwe Ochsenknecht zu sehen.

Musik: Birger Clausen
 Kamera: Patrick-David Kaethner
 Buch: Silke Neumayer
 Regie: Markus Herling

Paul: Samuel Finzi
 Julia: Aglaia Szyszkowitz
 Marc: Fritz Karl
 Vanessa: Caroline Peters
 Daniel: Uwe Ochsenknecht
 Emma: Elina Vildanova
 Nadine: Lore Richter
 Moderator: Jürgen Haug
 Angelika: Valeria G. G. Greene
 Andreas: Timo Merkhoffer
 Leon: Gregory Gutmann

(88 Min.)

(VPS-Datum: 29.05.2023)

01:00

Le Chalet (5/6)   
 Sechsteilige Miniserie Frankreich 2018




Manus Neuigkeiten bringen die Überlebenden an die Grenze der Belastbarkeit. Die letzte Nacht der Rodiers im Chalet wird aus einer anderen Perspektive gezeigt.

Musik: Samuel Hercule
Kamera: Marc Romani
Buch: Camille Bordes-Resnais, Alexis Lecaye
Regie: Camille Bordes-Resnais

Philippe Personnaz: Philippe Dusseau
Muriel Personnaz: Chloé Lambert
Adèle: Emilie de Preissac
Manu Laverne: Marc Ruchmann
Etienne Genesta: Eric Savin
Christine Genesta: Blanche Veisberg
Sébastien Genesta: Nicolas Gob
Maud Dautremer: Maud Jurez
Jean-Louis Rodier: Manuel Blanc
François Rodier: Mia Delmaë
Alice Bordaz: Agnès Delachair
Fabio Romani: Mathieu Simonet
und andere

(54 Min.)

01:55

Le Chalet (6/6)   

Sechsteilige Miniserie Frankreich 2018

Während die restlichen Puzzleteile des Schicksals der Rodiers offenbart werden, nehmen Étienne und Seb eine Geisel. Die Mörder enthüllen ihren letzten Schachzug.

Musik: Samuel Hercule
Kamera: Marc Romani
Buch: Camille Bordes-Resnais, Alexis Lecaye
Regie: Camille Bordes-Resnais

Philippe Personnaz: Philippe Dusseau
Muriel Personnaz: Chloé Lambert
Adèle: Emilie de Preissac
Manu Laverne: Marc Ruchmann
Etienne Genesta: Eric Savin
Christine Genesta: Blanche Veisberg
Sébastien Genesta: Nicolas Gob
Maud Dautremer: Maud Jurez
Jean-Louis Rodier: Manuel Blanc
François Rodier: Mia Delmaë
Alice Bordaz: Agnès Delachair
Fabio Romani: Mathieu Simonet
und andere

(59 Min.)

02:55 **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**
Auf den Spuren von Dr. Mord
(MDR 28.05.2023)

03:20 **Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop** **HD** **CC** **■**

Ländermagazine
03:55 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 28.05.2023)

Ländermagazine
04:25 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 28.05.2023)

Ländermagazine
04:55 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 28.05.2023)

Montag, 29. Mai 2023

05:25 **So viel Wind und keine Segel** **UT**
Heiterer Fernsehfilm DDR 1981

Für einen hochseetüchtigen Segler werben die Wassersportenthusiasten der Genossenschaft um finanzielle Unterstützung. Doch beim Vorstand treffen die Bitten auf taube Ohren. Lediglich Hauptbuchhalterin Irma hat Feuer gefangen: für das Segeln und Freizeitkapitän Ali. Ein überraschender Ministerbesuch scheint ihr die Gelegenheit, Vorsitzenden Fritz Scheffel dem Ansinnen gewogener zu machen. Scheffel will nämlich die Fürsprache des Ministers erlangen in einer Auseinandersetzung um Weideflächen mit der benachbarten Pflanzenproduktion.

Den Minister zu beeindrucken, wird Vorstandsmitglied Arno beauftragt, unverzüglich eine Betriebssportgemeinschaft ins Leben zu rufen. Aber bei der Gründung einer Sektion Segeln stellt sich Scheffel weiterhin stur. Der Lagerraum, wo die Segler ihre Boote unterstellen und warten, soll gar zu einer Sporthalle umfunktioniert werden. Dabei liegt der Kaufvertrag für eine Segeljacht unterschiftsbereit in Irmas Schreibtisch und wenn Scheffler nicht bald auf Kurs gebracht werden kann, geht das Schmuckstück womöglich an einen anderen Interessenten.

Musik: Bernd Wefelmeyer
Kamera: Siegfried Mogel
Buch: Norbert Büchner
Regie: Norbert Büchner

Ali: Günter Schubert
Irma: Renate Reinecke
Arno: Fred Delmare
Fritz Scheffel: Jürgen Zartmann
Rudi: Heinz Behrens
Minister: Erik S. Klein
Gunter Hoßmann: Arnim Mühlstedt
und andere

(66 Min.)

06:30 **Benno macht Geschichten (2/2)** **UT**
Zweiteiliger heiterer Fernsehfilm DDR 1982

Benno hat in Oskar nicht nur einen neuen Freund, sondern auch einen Wahl-Opa gefunden, dem er durch einfallsreiche Streiche zur Seite steht. So werden Niespulver im Schlafzimmer und Ameisen im Bett zu unangenehmen, aber nicht

selten vorkommenden Überraschungen für die Nachbarn, die das aber - laut Benno - verdient haben. Oskar steht wie ein Mann zu dem Jungen und respektiert seine Eigenheiten, wenn es auch manchmal schwerfällt.

Kamera: Rolf Sohre
Buch: Hermann Rodigast
Regie: Helmut Krätzig

Oskar Schrader: Erwin Geschonneck
Irma Kalweit: Agnes Kraus
Richard Fröseke: Wolfgang Greese
Vera Fröseke: Walfriede Schmitt
Ralf Klotz: Henry Hübchen
Horst Pfeffer: Carl-Herrmann Risse
Renate Pfeffer: Renate Blume
Benno: Torsten Rennert
und andere

(71 Min.)

07:40 Die Geheimnisse der Akten    

Der Vatikan öffnet seine Archive
Film von Lucio Mollica

Anfang März 2020 hat der Vatikan die geheimen Archive aus der Zeit Papst Pius XII. für Historiker und Wissenschaftler geöffnet. Jetzt ist es möglich, auf eine Persönlichkeit zu blicken, die während der dunkelsten Periode des 20. Jahrhunderts Oberhaupt der Katholischen Kirche war. Mit zum Teil unveröffentlichtem Archivmaterial sowie Neuaufnahmen aus dem Vatikan und Deutschland befasst sich diese Dokumentation mit Eugenio Pacelli, so sein bürgerlicher Name, einem der kontroversesten Protagonisten der jüngeren Kirchengeschichte.

Als Botschafter des Heiligen Stuhls in Deutschland und als Kardinalstaatssekretär des Vatikan beobachtete Eugenio Pacelli Hitlers Aufstieg zur Macht. Im Jahr 1939 begann seine Amtszeit als Papst Pius XII. Als bald wurde er mit der Vernichtung der Juden, der Deportation von Minderheiten und Oppositionellen im Dritten Reich konfrontiert. Bis heute ist nicht zuverlässig geklärt, welche Rolle Pius XII. in dieser Zeit gespielt hat. War er wirklich, wie vielfach behauptet wird, ein Zögerer und Zauderer, der vor der Verantwortung vor allem gegenüber bedrängten Juden, zurückgewichen ist?

Die Öffnung der Vatikanarchive soll Licht in dieses Dunkel bringen. Renommiertere Kirchenhistoriker sind der Meinung, dass der Pontifex durch sein bedachtsames Auftreten bewusst vor der Weltöffentlichkeit kaschierte, dass er viele Menschenleben während der NS-Zeit rettete, in Rom und anderswo. Schon jetzt sprechen Tausende von Dokumenten, darunter Briefe, Tagebücher und

Berichte von noch lebenden Zeitzeugen für diese Interpretation. Die Arbeit der Wissenschaftler in den Archiven könnte weitere Gewissheit bringen.






(MDR 24.01.2021)

08:25 Glaubwürdig: Regina Kreitel    

An der Westseite der Burg Querfurt gibt es einen Garten, der so ähnlich auch schon im 9. Jahrhundert hier angelegt gewesen sein könnte - mit Blumen, Gewürzen und Heilkräutern. Deshalb nennt Regina Kreitel das Refugium auch gern "Apotheke der Ritter". Mühsam hat sie nach Pflanzen des Mittelalters recherchiert, es gibt nicht viel Literatur dazu. Eine bunte Auswahl historischer Gewächse hat sie auf das Burggelände gebracht. Regina Kreitel ist Gartenbauingenieurin und hat ihr Leben lang im Grünen gearbeitet.






Eine Nummer größer ist ein anderer Garten: Bei der BUGA in Erfurt kümmert sich Regina Kreitel als eine der Ehrenamtlichen um den Kirchenpavillon und führt Besucher über das Gelände. Mit Pflanzen aus der Bibel und solchen mit Heiligennamen kennt sie sich aus. Der Christin ist es eine Freude, den Besuchern die Augen zu öffnen und die Bezüge zwischen Bibel und Pflanzen aufzuzeigen. Das Kirchen-BUGA-Motto "Ins Herz gesät" findet sie wunderbar, es spricht ihr sehr aus dem Herzen.

(MDR 03.07.2021)

08:30 MDR Garten      *

Die Strebergärtner

** Sendungstitel geändert am 09.05.23.*

09:00 Der Osten - Entdecke wo du lebst
Spargel aus der Altmark – Die Diva und ihre Bauern     

Klaus Heidl ist einer der größten Spargelbauern in der Altmark. "Meine ganze Familie hat schon immer Gemüse angebaut, auch Spargel. Aber halt in kleineren Dimensionen und ich bin dann 1996 in die Altmark gekommen und hab hier die tollen Ackerflächen und Böden gesehen. Und da bin ich geblieben." Der Zugezogene aus Franken und große Fan des altmärkischen Bodens baut innovativ an, so dass er schon als einer der Ersten im März ernten kann.

Mit seinen Innovationen tritt er quasi in die Fußstapfen von August Huchel, der in Osterburg 1929 die erste deutsche Spargelhochzuchtgesellschaft gründete und dessen Einfluss bis heute den Spargelanbau in Europa prägt. Dabei forschte und entwickelte Huchel vor allem zur Ertragssteigerung des edlen Gemüses und zu einzelnen Sorten. Sein Andenken wird in Osterburg bis heute lebendig gehalten.

Allen voran Ortsbürgermeister Klaus-Peter Gose und der kürzlich verstorbene Kreismuseumsleiter Frank Hoche. Sie möchten August Huchel sogar ein Denkmal setzen: "Osterburg ist ja die Stadt des Spargels und dann kommt es uns natürlich auch sehr recht, dass August Huchel sich Osterburg für die Gründung der Spargelhochzuchtgesellschaft ausgesucht hat. Das passt natürlich sehr gut und wir feiern ja hier bis heute einmal jährlich unser Spargelfest", berichtet Klaus-Peter Gose stolz. Dieses wird zwar in diesem Jahr wegen Corona ausfallen, aber im Spargelschälen ist der Lokalpatriot gerade durch dieses Fest geübt und stellt dies beim Kochen einer Altmärkischen Hochzeitssuppe - natürlich mit Spargel - unter Beweis.

Zu DDR-Zeiten war das "Weiße Gold" ein beliebtes Tauschmittel. Familie Zacharias erinnert sich noch genau wie das damals genau ablief: "Körbeweise haben wir den Spargel aus unserem Osterburger Kleingarten nach Berlin gefahren und gegen andere Sachen getauscht." Denn im typischen DDR-Gemüsehandel suchte man Spargel vergebens. Noch heute baut Familie Zacharias ein paar Reihen im Garten an, jetzt aber nur für den Eigenbedarf. Und ihre Schwiegertochter ist sogar die amtierende Spargelkönigin.

Mitte Februar hat Spargelbauer Klaus Heintl seine Tochter Laura zur Unterstützung auf dem Spargelfeld dabei. Sie studiert Landwirtschaft in Halle und soll mal in den Hof und das Spargelgeschäft einsteigen. Souverän fährt sie mit dem Traktor Folien über die aufgehäuften Spargelbeete aus und auch sie ist Fan der weißen Stangen. "Spargel gehört für mich von klein auf zu meinem Leben und ich esse ihn immer noch gern." Auf über 6 Hektar werden jetzt die Wurzeln zugedeckt und es wird im wahrsten Wortsinn angeheizt.

Erst Ende März wird der Spargel auf den Feldern von Tim Garlipp und seinem Sohn Arne zugedeckt. Sie bauen traditionell weiter im Freiland an. Auch sie starteten den Spargelanbau 1996. Tim Garlipp lernte vor der Wende noch im Gemüseanbau einer LPG und kaufte dann nach der Wende einen der Höfe dieser landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft. Nach und nach wurde auch Familie Garlipp zu einem der größeren Spargelanbauer der Altmark. Sie ernten allerdings später und von Hand. Das geht nur mit Unterstützung von rund 80 Saisonarbeitskräften aus Rumänien.

Diese Familien- und Spargelgeschichten erzählt Jana Lindner in ihrem Film in der Reihe "Der Osten - Entdecke wo du lebst".

(MDR 24.05.2021)

09:45

Die dicke Tilla **HD** **UT** **AD**

Spielfilm DDR 1981

Die zehnjährige Tilla gibt in ihrer Klasse den Ton an. Nur ihre neue

Klassenkameradin Anne tanzt nicht nach ihrer Pfeife. Tilla fühlt sich herausgefordert und drangsaliert das Mädchen - einfach, weil sie anders ist.

Die zierliche, verträumte Brillenträgerin Anne kommt als neue Schülerin in die 5. Klasse. Dort gibt Tilla, das klassenstärkste Mädchen, selbstbewusst den Ton an. Die abgeklärte Tilla, die ohne Mutter aufwächst, sich zu Hause um den Haushalt kümmern muss und von ihren Brüdern drangsaliert wird, begegnet Anne sofort ablehnend. Sie schikaniert sie und hetzt die Mitschüler auf. Aber Anne gibt nicht klein bei, stellt sich Tilla mutig und willensstark in den Weg. Als sich die beiden Mädchen in einer Notsituation zwangsläufig annähern, erkennen sie, dass jede ihr Päckchen zu tragen hat. Und plötzlich scheint auch Freundschaft statt Feindschaft möglich zu sein.

Der DEFA-Spielfilm "Die dicke Tilla" nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Rosel Klein thematisiert das zeitlose Thema "Mobbing unter Kindern". Eine nachdenklich-heitere Geschichte über Empathie, Toleranz, Mut und Freundschaft für die junge Generation und eine Kindheitserinnerung für die ältere.

Die beiden Hauptdarstellerinnen Carmen Sarge und Jana Mattukat, später Prinzessin im DEFA-Märchenfilm "Froschkönig", verkörpern glaubwürdig die beiden unterschiedlichen Mädchen. Die Nebenrollen sind mit bekannten DDR-Schauspielern wie Carmen-Maja Antoni und Peter Bause prominent besetzt.

Musik: Kiril Cibulka
Kamera: Werner Bergmann, Ingo Baar
Buch: Werner Bergmann
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Rosel Klein
Regie: Werner Bergmann

Tilla: Carmen Sarge
Anne: Jana Mattukat
Annes Mutter: Carmen-Maja Antoni
Annes Vater: Günter Junghans
Lehrer Eckart: Peter Bause
Tillas Vater: Carl Heinz Choynski
Knutschi: Matthias Manz
Felix: Maurice Woynowski
Gabi: Rebecca Michaelis
Birgit: Sandra Sauskat
und andere

(74 Min.)

11:00

Camping, Camping 
Heiterer Fernsehfilm DDR 1977





Der vollbepackte Trabi rollt Richtung Ostsee und Familienvater Detlef ist ausnahmsweise mal in blendender Stimmung. Hat er doch mit seinem Kumpel Alfred ausgemacht, sich alsbald mit einem dringenden Telegramm gegenseitig aus dem Ferienort zurückzubeordern. Aber als die beiden dann abenteuerlustig im Dschungel der Großstadt auf die Pirsch gehen, erleben sie eine Pleite nach der anderen. Missmutig sehnt sich Detlef nach Ehetrott und Zeltplatz zurück.

Dort macht sein angepasstes und mit den Jahren etwas fade gewordenes Eheweib Eveline eine erstaunliche Wandlung durch. Angeleitet von ihrer halbwüchsigen Tochter Nina, die der öde Campingurlaub in Familie ebenfalls langweilt, unterzieht Eveline ihr Äußeres einer Generalüberholung. Mit Erfolg, denn beim Tanzabend macht ihr ein zehn Jahre jüngerer Verehrer Avancen, was Zelt Nachbar Kurt mit griesgrämigen Kommentaren begleitet. Anfänglich reagiert Eveline gehemmt auf Thomas' hartnäckig-romantisches Werben, dann findet sie zunehmend Gefallen daran. Ihr verkümmertes Selbstbewusstsein blüht wieder auf.

Musik: Günther Fischer
Kamera: Eberhard Borkmann
Buch: Klaus Poche
Regie: Klaus Gendries

Eveline Engel: Ursula Karusseit
Detlef Engel: Dieter Franke
Thomas Flemming: Henry Hübchen
Alfred Pommeranz: Rolf Ludwig
Kurt Tabbert: Wolfgang Greese
Hilde Tabbert: Hildegard Alex
Harry Tabbert: Frank Penzold
Nina Engel: Sybille Winkler
und andere

(84 Min.)

12:25 Klappfix, Hering, Luftmatratze    
Campen in der DDR
Film von Lutz Rentner

Wer keinen der raren FDGB-Ferienplätze bekommen konnte, für den gab es nur eine Alternative - das Campen. Nach der offiziellen Statistik machten etwa 30 Prozent der DDR-Bürger Urlaub auf den staatlichen Campingplätzen. So individuell, dass es anfangs Zweifel gibt, ob das auch "sozialistisch" genug ist und vor allem auch spottbillig: In der besten Kategorie kostet Mitte der 80er Jahre eine Übernachtung pro Person eine Mark, für Wohnwagen und Auto kommt noch eine Mark dazu.





Campen in der DDR - das war auch ein Abenteuer. Der jugendlich unbedarfte Kurzzelter musste schon hinnehmen, dass es am Morgen keine Brötchen gab und am Abend das Bier alle war. Der erfahrene Camper konnte darüber nur lächeln. Er hatte seinen Vorrat mit.

An den Ostseezeltplätzen spielte auch die FKK-Bewegung eine große Rolle. Als die ersten Nackten am Strand von Prerow Anfang der 50er Jahre auftauchten, wurden sie von der Kasernierten Volkspolizei zusammen mit russischen Soldaten auf Pferden auseinandergetrieben. Aber es war eines der wenigen Verbote, das die DDR nicht durchsetzen konnte. Nacktbaden wurde immer populärer - die Zeltplätze waren dementsprechend gefragt.

Für den motorisierten Camper hatte die Autoindustrie einiges zu bieten. Das war nicht immer billig, aber durchaus originell. Das berühmte Dachzelt für den Trabant hat wirklich funktioniert. Heute ist es ein Sammlerstück. Der "Klappfix" wird von den Fans noch heute benutzt: Ein paar Handgriffe genügen, um aus dem Anhänger ein Zelt samt Küche zu zaubern.

Vor allem Amateurfilme offenbaren, wie einfallsreich die Bürger Ost die Mängel in Ausstattung und Infrastruktur ausgeglichen haben. Aber auch in den Fernseharchiven lagern Camping-Schätze: Legendär sind die Auftritte vom nackten Reporter Wolle am FKK-Strand in der Sendung "Außenseiter, Spitzenreiter", der Fernsehfilm "Camping, Camping" mit Ursula Karusseit und Henry Hübchen zeigt die Höhen und Tiefen im ostdeutschen Camperleben. Zeitzeugen erinnern sich an die schönen, einzigartigen und schwierigen Momente auf den Campingplätzen in der DDR.

(MDR 17.04.2017)

13:10 **Urlaubsträume in Beton - DDR**    
Film von Dennis Wagner

In der DDR wurde gleich mit ihrer Gründung der Bau von Ferienkomplexen zur Pflicht, schrieb doch die Verfassung das Recht jeden Bürgers auf Urlaub fest. Das ehemals der Oberschicht vorbehaltene Privileg des Reisens durfte zu einem Volkssport werden. Dabei entstanden riesige Freizeitmaschinerien, die unter Verwendung moderner Baumaterialien eigene Architekturtypen generierten.

So mischen sich in die Urlaubsarchitektur der ersten Jahrzehnte regional-nationale Traditionen mit sowjetisch-sozialistischem Klassizismus und der Klassischen Moderne. Mit der Ausweitung der Bauprogramme in den 60er Jahren erfolgte die Typisierung, die mit Modulen des allgemeinen Wohnungsbaus operierte. Dieser Linie folgend entstanden auf Rügen Urlaubssiedlungen, Visionen vom "sozialistischen Seebad", die mit den Ferienzentren der großen europäischen Strände mithalten sollten.

Für den Gebirgs- und Wintersporturlaub verwandelte man den thüringischen

Gebirgsort Oberhof in ein neues "sozialistisches St. Moritz". Hier entstanden repräsentative Interhotels und Ferienheime mit ehrgeiziger Architektur: So wurde die Bergtopographie durch abgetreppte und abgeschrägte Baukörper verlängert, die Ästhetik der Landschaft mit Bergspitzenmotiven und Dreiecksmotiven weitergeschrieben, unter Verwendung von vorwiegend Beton, aber auch regionalen Materialien wie Naturstein, Schiefer und Holz.

Der Film "Urlaubsträume in Beton - DDR" wirft einen prüfenden Blick zurück auf die architekturästhetische und soziologische "Haltbarkeit" des damals Gebauten.

(MDR 04.08.2022)

13:38 **MDR aktuell**    

Der Osten - Entdecke wo du lebst

13:40 **Die Finkenflüsterer – Das Geheimnis von Benneckenstein**    

Ein Film von Galina Breitkreuz

Vielleicht wäre Benneckenstein nur ein unbekannter, zauberhafter Ort im Ostharz, wären da nicht die Buchfinken. Man hört sie nicht nur in den Wäldern, sondern aus nahezu jedem Haus in Benneckenstein. Nirgendwo sollen sie schöner singen, in ihrem Harzer Dialekt. Dieser Gesangsdialekt ist bei den Finken in der Natur längst ausgestorben, deshalb bedarf es der Finkenflüsterer.

Dieter Spormann, pensionierter Beamter, und Horst Rieche, ehemaliger KFZ Meister, haben sich mit Herz und Verstand ihren Finken verschworen. Sie wissen genau, wie sie den jungen Finken die alten Gesänge beibringen. Und so gehört vor allem in der Trainingsphase, im Frühjahr, ihre gesamte Aufmerksamkeit den gefiederten Gesangsschülern. Täglich üben sie mit ihnen, trainieren sie beim Waldspaziergang, gewöhnen sie ans Autofahren. Fähigkeiten, die ein echter Champion braucht.

Denn einmal im Jahr, am Pfingstmontag, pilgern Buchfinkenfreunde aus der gesamten Region mit ihren begabten Sängern nach Benneckenstein. Hier findet seit mehr als 130 Jahren der berühmteste Finkenwettstreit des Harzes statt. Eine Tradition, die Freunde und Familien zusammenbringt. Denn nach den Wettbewerben werden auf der Festwiese die Pfingstfeuer angezündet, um gemeinsam zu feiern.

Überdauert hat diese Tradition nahezu alles in Benneckenstein. Den Besuch Max Schmelings, der sich hier 1936 auf die Olympischen Spiele vorbereitet hat und 1991 als Ehrenbürger des kleinen Ortes noch einmal wiedergekehrt ist, ebenso den Zweiten Weltkrieg wie auch die Kollektivierung in der DDR und später die Wende. Die Finken blieben Konstante, Trost und Hoffnung und der Wettbewerb am Pfingstmontag ist noch immer Höhepunkt des Jahres - auch für die Familien von Dieter Spormann und Horst Rieche.

Der Film erzählt von einer eingeschworenen Gemeinschaft, die sich einer außergewöhnlichen Tradition verschrieben hat. Und er versucht, das Geheimnis der Finkenflüsterer zu lüften, welches den Sängern am Ende den Sieg bescheren wird.

(MDR 30.05.2017)

14:10 Sagenhaft - Rund um den Brocken     

Er ist Norddeutschlands höchster Berg: der Brocken. Bis Südnorwegen gibt es keine höhere Erhebung, im Osten müsste man bis zum Ural reisen und im Westen sogar bis nach Kanada. Der Brocken gilt als mystisch und rau. 300 Tage im Jahr versteckt er sich hinter einem dichten, grauen Schleier - geheimnisvoll und magisch. Vielleicht regt er deshalb seit jeher die Fantasien der Menschen an. Und das Harzer Bergvolk erzählt sich so manche Sage rund um den norddeutschen Riesen. Tatsächlich aber ist für alles Magische hier oben vor allem die Wetterküche verantwortlich. Mit seinen 1.141 Metern schiebt sich der Brocken hoch hinaus in unserer Atmosphäre. Das Klima hier erinnert eher an Island oder die Alpen.

Der Brocken thront majestätisch über dem Harz. Wie eine Trutzburg ragt das Gebirge aus der Norddeutschen Tiefebene empor. Dieser "Buckel" war vor über 1000 Jahren die Mitte Europas. Könige und Kaiser aus den Dynastien der Ottonen und Salier, die Askanier und Harzgrafen nutzten die exponierte Lage, schöpften großen Reichtum aus den Erzgruben und hinterließen Kirchen, Klöster, Burgen und viele andere Schätze.

Axel Bulthaupt begibt sich in dieser Folge seiner Sendereihe "Sagenhaft" auf eine Reise rund um den Brocken. Er erlebt eine Landschaft, mit magischen Bildern, wie sie noch nie zu sehen war. Ein Film mit spektakulären Aufnahmen aus der Luft. Er trifft Menschen, die das Land geprägt hat und solche, die das Land prägen.

Einen Westharzer, der mit viel Einsatz im Osten ein altes FDGB-Ferienheim wieder auf Vordermann gebracht hat.

Eine Esselflüsterin. Die Eseltreiber im Harz waren einst legendär, nur sie verstanden es, die Berge bei jedem Wetter zu bezwingen. Ganze Karawanen zogen über Wald- und Feldwege in die abgelegenen Regionen und versorgten die Bewohner in den Dörfern mit dem Nötigsten.

Einen Wildwasserfan aus Clausthal-Zellerfeld.

Einen Förster, der tagtäglich gegen das Waldsterben ankämpft.

Eine Frau, die sich ganz den Senfrezepten verschrieben hat. Bei ihr kann man

ein altes Rezept probieren, das noch von den Ottonen stammt. Die hatten einst zu fast allem Senf gegessen.




Einen Sagensammler aus Bad Suderode.

Einen Spezialisten für Harzer Roller und das rote Harzer Höhenvieh - und noch viele mehr.

Die Region rund um den Brocken: eine sagenhafte Gegend voller Überraschungen. Und ein Film voll toller Entdeckungen, mit einzigartigen Bildern und ganz besonderen Menschen.

(MDR 30.08.2020)

15:40 **MDR aktuell**   **UT** 
mit Wetter

15:45 **Unsere köstliche Heimat**   
Die Pfingstwurst
Ein Film von Michael Erler

In Benneckenstein und in einigen anderen kleinen Orten rundherum im Harz wird zu Pfingsten eine kulinarische Besonderheit angeboten: Pfingstwürstchen. Mancherorts auch Finkenwurst genannt. Das hängt mit dem "Finkenmanöver" zusammen. Ein uralter Brauch im Harz.

Seit Jahrhunderten treten Buchfinkenmännchen gegeneinander im Wettstreit um den schönsten und längsten Vogelgesang an. Der Züchter des Siegers darf sich dann für ein Jahr "Finkenkönig" nennen. 2014 wurde diese Tradition von der UNESCO in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Ab Anfang April trainieren Züchter und Besitzer jedes Jahr mit ihren Buchfinken einzelne Gesänge auf Freiflächen und im Wald. Anfang April beginnt auch die Zubereitung der Pfingstwürste. Erwin Fessel und sein Sohn Hendrik, beide Fleischermeister aus Ilfeld, pflegen diese uralte Tradition. Aus rohem Schweinefleisch hergestellt, gewürzt nach einer geheimen Rezeptur und über Buchenspänen geräuchert, ähnelt die Pfingstwurst einer Knacker.

Jeweils am Pfingstmontag um 6.00 Uhr in der Frühe ist es soweit: In Benneckenstein wird der Superstar unter den Sängern gekürt. Über 50 "Finkenfreunde" aus dem Harz, selbst aus Holland und Belgien nehmen mit ihren Buchfinken am Wettbewerb teil. Nach dem Sängerwettstreit werden Pfingstfeuer aus Tannenzweigen entzündet. Sind die Zweige abgebrannt, kommen die Pfingstwürstchen in die heiße Glutasche und werden anschließend von den zahlreich anwesenden Gästen verspeist. Manches Jahr brennen bis zu 60 Pfingstfeuer auf der Waldschneise über dem Ort.

(MDR 03.06.2017)

16:00 Die Prinzessin mit dem goldenen Stern **HD** **UT** **AD**

Märchenfilm Tschechoslowakei 1959

Prinzessin Lada liebt den duftenden Rhododendron und sie liebt das Singen und Lachen. Der alte König Hostivít wiederum liebt seine Tochter. Von ihrer Schönheit und Anmut kann sich jeder sogleich überzeugen, denn auf ihrer Stirn glänzt ein goldener Stern. Und goldene Sterne locken von jeher die Freier.

An diesem Sommertag, der für Lada so unbeschwert begann, kündigt sich der mächtige König Kazisvět an. Der alte König versprach ihm einst Ladas Hand. Die Prinzessin jedoch mag den kriegesischen, klirrenden Kazisvět so ganz und gar nicht.

So stellt ihm die Prinzessin eine Aufgabe. Erfülle er die bis zum nächsten Tag, wolle sie seine Frau werden. Drei Kleider soll er ihr nähen lassen: eines aus den funkelnden Strahlen der Morgensonne, eines aus der Stille des Sommertages, eines aus der Sanftheit der Sommernacht.

Kazisvět scheitert und erklärt dem Land den Krieg. Doch da ist noch Prinz Radovan: gut, edelmütig und gerecht. Radovan weiß Liebe und Ehre wohl zu verteidigen. Und so bekommt er am Ende des Märchens seine geliebte Prinzessin Lada.

Musik: Bohuslav Sedláček

Kamera: Jan Roth

Buch: K.M. Walló, Martin Fric

Regie: Martin Fric

Prinzessin Lada: Marie Kyselková

König Hostivít: František Smolík

König Kazisvet: Martin Ružek

Prinz Radovan: Josef Zíma

Amme: Jarmila Kurandová

Koch: Stanislav Neumann

und andere

17:15 Erdmännchen - ein starkes Team **HD** **CC** **UT** **■**

Film von Martha Holmes und Andrew Jackson

Als einstige Haustiere ausgewildert in der Kalahari, Südafrika, müssen sich mehrere Erdmännchenfamilien bewähren. Sie kennen die Gefahren noch nicht, wissen nicht, wie sie sich gegenüber wilden Artgenossen verhalten und müssen vor allem eins: zu einem echten Team zusammenwachsen. Allein sind sie Räubern hilflos ausgeliefert. Deshalb müssen sie begreifen, wie Teamarbeit

funktioniert. Und zwar schnell.






Angeführt wird eine Erdmännchengruppe immer von einem erwachsenen Weibchen. Nur dies paart sich mit dem ranghöchsten Männchen. Geschwister und erwachsene Kinder des Paares helfen bei der Welpenaufzucht und bei der Wache - immer ein oder mehrere Tiere stehen auf einem erhöhten Posten, halten nach Feinden Ausschau und warnen die anderen.

Eine Gruppe hat es schon recht weit gebracht: Sie zieht bereits den zweiten Wurf in Freiheit auf. Doch das dominante Weibchen ist vom Pech verfolgt: Erst verliert es seinen Partner und ist allein auf die Hilfe der älteren Kinder angewiesen. Dann gräbt ein Honigdachs die Familie aus - nur das Weibchen kann fliehen. Es hat all seine Kinder verloren. Wird es allein überleben können?

Ein junges Männchen ist freiwillig allein losgezogen - typisch für rangniedere Tiere, die keine Chance haben, in ihrer Familie Nachwuchs zu bekommen. Immer wieder scheitert der Ausreißer bei dem Versuch, von einem wilden Erdmännchenclan aufgenommen zu werden. Doch ein junges Weibchen aus der Gruppe hat ein Auge auf ihn geworfen. Werden die beiden allerdings erwischt, werden sie vertrieben und ihre Jungen getötet. Sie müssen warten, bis die Luft rein ist.

Ein weiteres ausgewildertes Paar hat einen ersten Wurf in Freiheit gut durch die ersten Wochen gebracht und ist nun dabei, den Kleinen beizubringen, wie man jagt. Eine besondere Herausforderung sind Skorpione. Gleich der erste Biss muss sitzen, um den Stachel abzubeißen. Wer das nicht schafft, riskiert, verletzt oder gar getötet zu werden. Besonders knifflig wird es, als eine Maulwurfsnatter in ihr Revier eindringt. Sie beißt blitzschnell zu. Nun müssen alle zusammen unter Beweis stellen, ob sie inzwischen zu einem starken Team geworden sind.

18:00 **MDR aktuell**    

18:05 **Der Leipziger Hauptbahnhof - Entdecke wo du lebst**
Der Leipziger Hauptbahnhof - wunderbar verwandelt     
 Ein Film von Galina Breitzkreuz

Vor 25 Jahren wird in Leipzig ein "Meilenstein im Aufbau der Neuen Bundesländer" gefeiert. Bundeskanzler Helmut Kohl persönlich eröffnet im November 1997 den umgebauten und restaurierten Leipziger Hauptbahnhof. In nur wenigen Jahren Bauzeit hatte sich diese sächsische Kathedrale des Eisenbahnzeitalters in eine Shopping-Mall mit Gleisanschluss verwandelt.

Seit mehr als 100 Jahren ist der Leipziger Hauptbahnhof nicht nur einer der schönsten, sondern auch der größte Kopfbahnhof Europas, durch den heute täglich mehr als 120.000 Menschen strömen. Einige von ihnen haben eine besondere Verbindung zu diesem Ort, stellen Weichen, garantieren die

Sicherheit und bieten abseits des Reiseverkehrs in den 140 Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants nahezu alles an, was Leib und Seele zusammenhält.

Einer von ihnen ist Blumen-Hanisch. Ein Familienbetrieb. Bereits der Blumenschmuck anlässlich der Einweihung des Leipziger Hauptbahnhofs stammte von den Hanischs. 1912 eröffneten sie erst in der Westhalle, 1916 in der Osthalle je einen Blumenkiosk. Wie es ihnen gelang ihr Blumengeschäft auf dem Hauptbahnhof durch vier Generationen zu manövrieren und was es bedeutet, täglich von früh bis abends Blumen an die Kunden zu bringen, auch davon erzählt dieser Film.

Als die Schauspielerin Alexa Maria Surholt 1998 zum ersten Mal in den Leipziger Bahnhof einfährt, hofft sie auf die Rolle der Ärztin in einer neuen Serie. Sie wird sie nicht bekommen, und dennoch ist es der Anfang ihrer erfolgreichen Karriere in der ARD Serie "In aller Freundschaft". Der Leipziger Hauptbahnhof ist für sie ein poetischer Ort, der auf die harte Realität trifft.

Ob Centermanager, Mitarbeiter der Deutschen Bahn, der Bundespolizei oder die Helfer der Bahnhofsmision - aus unterschiedlichen Perspektiven entdeckt der Film einen Ort, der ebenso geschichtsträchtig wie lebendig unser Leben spiegelt. Denn ob Abschied oder erster Kuss, mit Rosen oder Liebeskummer, Koffer oder letztem Hemd - der Leipziger Hauptbahnhof ist ein Ort, zwischen Licht und Schatten, der jeden Willkommen heißt.

(MDR 27.09.2022)

18:50 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 **Unser Sandmännchen** **CC** **UT** **■**
Jan und Henry

Die Erdmännchen Jan und Henry finden heraus, warum Koalabären die besten Pizzalieferanten sind.





19:00 **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Mach dich ran**    
Das MDR-Spiel

20:15 **AMIGA - der Sound der DDR**    

AMIGA - eine spannende Geschichte, die selbst Geschichte schrieb. Das legendäre Plattenlabel steht für eine turbulente Erfolgsgeschichte in Ost und West, die musikalisch wie wirtschaftlich seinesgleichen sucht. Die Plattenfirma ist Heimat einer eigenen Richtung, dem Ostrock. City, Puhdys, Karat oder Silly wurden zum Sound der DDR, den AMIGA schon damals erfolgreich in den Westen exportierte. Den wohl größten Coup landete das Label mit Karats "Der Blaue Planet". Bis 1989 gingen auf der anderen Seite der Mauer fast 480.000 Platten weg. "Wir waren bundesweit bekannt", resümiert der letzte AMIGA-Chef Jörg Stempel, "und haben damals die Grundlage gelegt, dass der Ostrock noch heute so populär ist."

Fast 50 Jahre lang erschien auf AMIGA das komplette Repertoire an zeitgenössischer Musik. Gepresst wurden mehr als 2000 Alben und 5000 Singles: von Rock- und Popmusik, über Jazz, Schlager und volkstümliche Musik. Die Bandbreite reichte von Sillys "Bataillon d'Amour", über "Kleine weiße Friedenstaube" bis zum Depeche-Mode-Klassiker "Enjoy the Silence". Denn neben Künstlern der DDR verlegte AMIGA auch heiß begehrte Alben aus dem Westen. Hits von den Beatles, Bob Dylan oder Roger Whitaker erschienen in Lizenz und wurden musikalische Bückware.





Das Monopollabel der DDR, welches zum Volkseigenen Betrieb Deutsche Schallplatten gehörte, war nicht nur ein streng wirtschaftlich geführtes Unternehmen. Es unterstand dem Kulturministerium, subventionierte mit seinen Gewinnen den Kulturbereich und lieferte zugleich eine überragende Qualität. Noch heute schwärmt Peter Schimmelpfennig, einst Musikpromoter im Westen, von der musikalischen wie handwerklichen Perfektion, mit der Künstler, Musiker und Techniker die Alben unter den Bedingungen des realen Sozialismus produzierten.

Die Dokumentation ist ein abendfüllendes Zeugnis der populären zeitgenössischen Musikgeschichte der DDR. Sie erzählt Anekdoten hinter den Alben, von Lizenzplatten, deren Auflagen heimlich erhöht worden und spiegelt ein Lebensgefühl wieder, welches AMIGA in Ost und West vermittelte.

Dafür sprach Autorin Heike Sittner mit Uwe Hassbecker und Rüdiger "Ritchie" Barton (Silly), Ralf Schmidt (Falkenberg), Dirk Zöllner, Jürgen Ehle (Pankow), Jürgen Drews, Angelika Mann, Petra Zieger, Günther Fischer, Frank Schöbel, Dieter "Maschine2 Birr" und Dieter "Quaster" Hertrampf (Puhdys), Jürgen Karney, Helmar Federowski, Christian Flake Lorenz (Feeling B), Andreas Holm, Julia Axen, Peter Schimmelpfennig (ehem. Promoter im Westen) und Jörg Stempel, dem letzten Chef von AMIGA.

(MDR 01.05.2017)

22:15 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:30 **Europa - Kontinent im Umbruch (1/6)**    
Wie wir uns ernähren

Europa in der Zeitenwende. Werden unsere Kühe und Bauern im Jahr 2035 überflüssig sein? Kann Europa ohne Migranten überleben? Sind Staaten und Industrien in der Lage, unsere komplexen Energiesysteme vor Ausbruch der Klimakatastrophe CO2-frei zu bekommen? Hat das digitale Europa im Wettstreit mit den globalen Internetgiganten eine Chance? Wie viel Reisefreiheit wird es nach Covid19 noch geben? Und ist die Natur unseres Kontinents trotz Klimawandels noch zu retten?

Dies sind nur einige der vielfältigen Herausforderungen, mit denen sich die Dokumentar- und Eventserie befasst. Die Serie ist das eindrückliche Porträt von Europa nach der Covid-Krise und seinem Start in eine bessere Zukunft.

Mehr als zwei Jahre lang hat ein Team von sechs renommierten Regisseuren unter der Leitung von Andreas Pichler die großen Trends der Gegenwart beleuchtet: die Suche nach einer nachhaltigen Landwirtschaft, die Energiewende, den Wandel im Transportwesen, die Reisefreiheit der Menschen, den neuen digitalen Kontinent sowie die Bedrohungen unseres natürlichen Lebensraums.

Von Portugal bis Sibirien, von Norwegen bis zum Balkan offenbaren sich vielfältige Parallelen in den Fragen an die Zukunft. Unser Kontinent zeigt beispielhaft, wie entschlossen und vereint die Menschen in Europa nach Antworten und Lösungen suchen.

So zeigt jeder Film eindrucksvolle, oft bewegende Porträts von Menschen, die durch ihr Engagement Mut machen. Die Perspektive großartiger Luftaufnahmen verdeutlichen, wie stark ihr Leben in der Vielfalt unserer Regionen verankert ist. Anhand von 3D-Kartenanimationen entschlüsseln wir das Panorama unserer globalen Vernetzungen und gegenseitigen Abhängigkeiten.

Teil 1 - Wie wir uns ernähren

Europas Bäuerinnen und Bauern ernähren uns. Doch heute steht unsere Landwirtschaft vor den größten Umwälzungen ihrer Geschichte: Gewächshauslandschaften, Selbstmorde, Düngemittelverschmutzung der Meere, Bio-Boom und Hightech-Produktion. Wie kann man trotz des wirtschaftlichen Drucks eine nachhaltige Landwirtschaft entwickeln, die alle

Europäer gesund ernährt?

Europas Agrarlandschaften sind durch die Geschichte unseres Kontinents geprägt und untrennbar mit seiner Identität verbunden. Doch den Landwirten geht es schlecht. Sie stehen unter dem Zwang, immer mehr und preiswerter zu produzieren und können der starken Konkurrenz nicht mehr standhalten. Die meisten Bauernhöfe in Europa sind noch immer Familienbetriebe, doch EU-Subventionen bleiben Großbetrieben vorbehalten. Diese betreiben Intensivlandwirtschaft, deren schädliche Auswirkungen auf die Biodiversität und die menschliche Gesundheit inzwischen bekannt sind. Diese Art der Landwirtschaft ist sehr schlecht für die Bodenbeschaffenheit und gilt als überholtes Modell. Ihre Mängel werden mit jeder Krise offensichtlicher.

Der Klimawandel erfordert heute schnelle Antworten auf entscheidende Fragen: Wie sollen mehr als 500 Millionen Europäer nachhaltig ernährt werden? Wie kann die Katastrophe einigermaßen eingedämmt werden, die durch den drastisch gestiegenen Fleischkonsum (Anstieg um 60 Prozent in 60 Jahren) und den damit verbundenen, intensiven Getreideanbau ausgelöst wurde?

Lösungen sind vorhanden, und viele Landwirte haben bereits die Initiative ergriffen. Überall auf dem europäischen Kontinent sind sie die Hauptakteure einer lebensnotwendigen, landwirtschaftlichen Revolution des 21. Jahrhunderts: Rückkehr zum traditionellen Bauerntum, intelligente oder urbane Landwirtschaft, weniger Massenimporte, Forschung im Bereich In-vitro-Fleisch und Fleischersatz. Diese Ansätze werden von europäischen Landwirten zum Schutz von Artenvielfalt, Landschaft und menschlicher Gesundheit verfolgt.

23:10 **Europa - Kontinent im Umbruch (2/6)** **HD CC UT** 

Energie für alle

Energie ist Leben. Das spüren die Europäer derzeit hautnah. Zu lange schon lebt unser Kontinent von Kohle, Öl und Gas - aus der ganzen Welt importiert, Druckmittel geopolitischer Interessen und Treiber des Klimawandels. Alternative Lösungen sind überlebenswichtig. Aber reichen die nationalen und lokalen Initiativen für eine europäische Energiewende?

Energie ist lebensnotwendig und gibt heute mehr denn je Grund zur Sorge. Der Krieg in der Ukraine hat deutlich gemacht, wie sehr Europa von fossilen Energieträgern abhängig ist. Dies schwächt Europa und gibt den oft autoritären Exportländern geopolitische Druckmittel an die Hand.

Seit einigen Wochen verdrängt der Krieg auf dem europäischen Kontinent die Klimafrage. Dabei wirft der steigende Verbrauch umweltschädlicher Energieträger nicht nur wirtschaftliche und politische Fragen auf. Doch die Dekarbonisierung Europas ist trotz allem vielerorts zur Priorität geworden, und

alternative Lösungen gibt es bereits. In Frankreich, Dänemark und der Ukraine nehmen Bürgerinitiativen ihre Energieversorgung selbst in die Hand und investieren gemeinsam in die Produktion ihres eigenen Solarstroms, der weit kostengünstiger als das Angebot der nationalen Stromanbieter ist. Diese Initiativen zeigen, dass die Dezentralisierung der Energieproduktion ein Schlüssel der notwendigen Energiewende sein könnte.

Polen ist zwar immer noch sehr stark von Kohle abhängig, organisiert aber Umschulungsprogramme für Beschäftigte im Bergbau, damit diese auf grüne Berufe um- und in die Windkraft einsteigen können. Bis 2030 werden in Europa eine Million solcher grünen Berufe entstehen. Auch grüner Wasserstoff, der sich momentan noch in der Entwicklungsphase befindet, könnte in Zukunft eine nachhaltige und rentable Lösung für die Industrie darstellen.

Überall auf dem Kontinent existieren funktionierende Lösungen. Nicht nur die aufeinanderfolgenden Krisen, sondern vor allem der Klimawandel verdeutlicht mit aller Deutlichkeit, dass dringend gehandelt werden muss.

23:55 Europa - Kontinent im Umbruch (3/6) HD CC UT
Mobilität ohne Grenzen

Ohne Transport steht der Kontinent still. Straßen, Schienen und Flugkorridore sind die Adern, die Europa versorgen und verbinden. Die Covid-Krise hat uns vor Augen geführt, wie lebenswichtig Mobilität ist. Aber wie können wir das mit den großen Herausforderungen der Zukunft in Einklang bringen: Reduzierung der CO₂-Emissionen, E-Autos, Revolution des Schienenverkehrs?

Ohne Transportmittel liegen Europa und seine Wirtschaft lahm. Während der Coronakrise sind die CO₂-Emissionen zwar signifikant zurückgegangen, aber diese Zeit der Einschränkungen hat auch deutlich gemacht, wie abhängig die Europäer vom Straßen-, Flug- und Schiffsverkehr sind.

Eine kurzfristige Dekarbonisierung des Flugverkehrs erscheint unmöglich. Sollte man also auf Fernreisen verzichten? Oder den Kontinent mit anderen Mitteln bereisen? Und wenn ja, mit welchen?

Autos und selbst Fahrräder werden aus Teilen zusammengesetzt, die zunächst einmal per Schiff oder Flugzeug aus aller Welt herbeitransportiert werden müssen. Sind sie dann zusammengebaut, legen sie nochmals tausende von Kilometern auf extrem umweltverschmutzenden LKWs zurück, bevor sie beim Käufer ankommen. Die europäische Wirtschaft und Infrastruktur sind auf den globalen Handel ausgerichtet. Heute stoßen sie an ihre Grenzen.

Die Schweiz zeigt, dass der Schienenverkehr eine interessante Alternative sein kann. Mit Zustimmung der Bevölkerung wurden umweltbelastende Energien besteuert, massiv in Schienen und Huckepackverkehr investiert und der LKW-Verkehr von den Straßen verbannt. Doch die Schweiz bleibt ein Einzelfall. Die

meisten europäischen Länder setzen heute auf Elektroautos. Sie sind sauberer, kostengünstiger und bald vielleicht schon autonom. Außerdem geben sie Anlass dazu, die Nutzung des Autos zu hinterfragen, das für viele Menschen bis heute ein Statussymbol ist.

Manche Unternehmen tun sich noch schwer, ihr Wirtschaftsmodell zu überdenken. Doch angesichts der Konkurrenz aus Asien könnte die gute alte Tankstelle bald schon der Vergangenheit angehören. Die Abkehr vom Verbrennungsmotor allein wird allerdings nicht ausreichen. Grüne Mobilität ist und bleibt eine der großen Herausforderungen Europas.

(VPS-Datum: 30.05.2023)

00:40

Die Frau am Strand **HD** **CC** **UT** **AD**

Spielfilm Deutschland 2014

Nach einem Autounfall leidet die ehemalige Topmanagerin Brigitta an einer Amnesie. Um ihr Gedächtnis wieder in Gang zu bringen, bitten die Ärzte ihre 16-jährige Tochter Marie um Hilfe. Doch die lebt seit zwei Jahren bei Pflegeeltern. Allein durch den Zuspruch ihrer Pflegemutter lässt sie sich schließlich darauf ein, Brigitta zu helfen.

Auf einer einsamen Landstraße an der Küste Norwegens kommt ein Auto mit hoher Geschwindigkeit von der Straße ab und überschlägt sich. Wie durch ein Wunder überlebt die Fahrerin des Wagens das Unglück körperlich nahezu unversehrt: Brigitta Nielebeck (Katja Flint) trägt nur ein paar Schürfwunden davon. Doch die dramatischste Folge des Unfalls zeigt sich auf andere Weise: Die ehemalige Topmanagerin leidet fortan an einer schweren Amnesie und erinnert sich weder an ihren Namen noch an ihre Herkunft.

Bei dem Versuch, ihr Gedächtnis zu reaktivieren, stoßen die Ärzte bald an ihre Grenzen. Schließlich bitten sie Brigittas 16-jährige Tochter Marie (Michelle Barthel) um Hilfe. Der Kontakt mit engen Verwandten führt bei der Behandlung der Krankheit häufig zum Durchbruch. Marie aber lebt seit zwei Jahren bei Pflegeeltern und stand ihrer leiblichen Mutter nie sehr nahe - im Gegenteil: Am liebsten würde die junge Frau ihr früheres, von Einsamkeit und schmerzhaften Verlusten geprägtes Leben komplett vergessen.

Trotzdem lässt sie sich dank des Zuspruchs ihrer Pflegemutter Wibeke (Marie-Lou Sellem) darauf ein, Brigitta zu helfen. Gemeinsam fahren die drei Frauen in das alte Strandhaus der Nielebecks. Auch ihr Exmann Kurt (August Zirner) taucht kurz auf. Der abgeklärte Geschäftsmann erinnert sich noch gut an die massiven Probleme der Familie, hat mit der Vergangenheit aber längst abgeschlossen. Er zeigt weder an Brigittas Zustand noch an seiner Tochter Marie größeres Interesse.

Zwischen Mutter und Tochter hingegen kommt es durch Wibekes geduldige





Vermittlung allmählich zu einer Annäherung, auch wenn für Brigitta weiterhin ein Schleier des Vergessens über der Vergangenheit zu liegen scheint. Doch dann kommt es zu einer Enthüllung, die Maries neu gewonnenes Vertrauen zutiefst erschüttert. Zugleich flammen Erinnerungen an jenes traumatische Ereignis auf, das zwei Jahre zuvor zum Zerwürfnis mit ihrer Mutter führte.





Vor der wildromantischen Kulisse der norwegischen Küstenlandschaft erzählt "Die Frau am Strand" von einer Mutter, die sich den Fehlern ihrer Vergangenheit stellen muss, um wieder in die Zukunft blicken zu können. In der Inszenierung von Matthias Tiefenbacher beeindruckten Katja Flint und die preisgekrönte Newcomerin Michelle Barthel durch ihre vielschichtige Darstellung innerlich zerrissener Charaktere. Zum Ensemble gehören außerdem Marie-Lou Sellem und August Zirner.





Musik: Biber Gullatz, Andreas Schäfer
 Kamera: Klaus Merkel
 Buch: Martin Rauhaus
 Regie: Matthias Tiefenbacher

Brigitta Nielebeck: Katja Flint
 Wibeke Berglund: Marie-Lou Sellem
 Marie Nielebeck: Michelle Barthel
 Kurt Nielebeck: August Zirner
 Dr. Brandstrüp: Robert Lohr
 Inga Vilmelå: Theresa Berlage
 Jakob Berglund: Rainer Strecker
 Sekretärin Dr. Brandstrüp: Mirka Pigulla
 Annika: Silje Holtet
 Notarzt: Guido Schmitt
 Jan-Ole: Felix-Marcus Mund
 und andere

(88 Min.)

02:10 **Mach dich ran**    
 Das MDR-Spiel
 (MDR 29.05.2023)


02:35 **Quickie**    
 Das schnelle Quiz
 Moderation: Sarah von Neuburg
 (MDR 27.05.2023)

03:00 **Heute im Osten - Reportage**     *
 Ein Spitzenkoch in der bulgarischen Provinz
 (MDR 25.06.2022)

** Sendungstitel geändert am 09.05.23.*

03:15 **Unsere Wälder - Nonstop** HD CC 

Ländermagazine
04:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT 
(MDR 29.05.2023)

Ländermagazine
04:30 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT 
(MDR 29.05.2023)

Ländermagazine
05:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT 
(MDR 29.05.2023)

Dienstag, 30. Mai 2023

- 05:30** **Rote Rosen (868)**  
Fernsehserie Deutschland 2010
-
- 06:20** **Sturm der Liebe (796)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
(MDR 04.03.2009)
-
- 07:10** **Rote Rosen (3781)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:00** **Sturm der Liebe (4040)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:50** **In aller Freundschaft (284)**  
Systemfehler
Fernsehserie Deutschland 2005

Dr. Heilmann und seine Frau Pia gehen unterschiedlich mit ihrer Trauer um. Er stellt Pia mit Medikamenten ruhig und stürzt sich selbst in die Arbeit. Sie leidet darunter, dass er kaum zu Hause ist.

Dann wird Melanie Jahnke nach einem Unfall in die Sachsenklinik eingeliefert. Dr. Heilmann und Melanie verstehen sich auf Anhieb. Kurze Zeit später kommt Arthur Jahnke aufgelöst in die Klinik. Er ist in großer Sorge um seine Enkelin Melanie, die seit dem Tod ihrer Eltern bei ihm wohnt. Dr. Heilmann kommen einige Symptome der Patientin auffällig vor und er setzt weitere Untersuchungen an. Dr. Kreuzer diagnostiziert bei Melanie Multiple Sklerose. Roland reagiert ungewöhnlich emotional und will es nicht wahrhaben.

Arthur überbringt Melanie die Nachricht, dass sie die Zulassung zum Medizinstudium erhalten hat. Roland weiß nicht, wie er den beiden die schlechten Neuigkeiten vom bestehenden MS-Verdacht vermitteln soll. Weitere Untersuchungen erhärten leider den Verdacht. Er klärt Melanie über die Krankheit auf. Schließlich meint sie zynisch, dass sie sich lieber totgefahren hätte, als diese Krankheit zu akzeptieren. Sie merkt nicht, wie sie Roland mit dieser Aussage trifft.

Schwester Arzu beschließt, den Schrebergarten einer Bekannten zeitweilig zu übernehmen. Ihr Philipp ist von der Idee nicht sonderlich begeistert. Vor allem, als er feststellt, wer ihr Parzellennachbar ist: Hausmeister Ottmar Wolf.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Uwe Reuter

Buch: Marian Dotzel
Regie: Jürgen Brauer

Melanie Jahnke: Mareike Lindenmeyer
Arthur Jahnke: Hans Clarin
Ottmar Wolf: Tom Pauls
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Achim Kreutzer: Johannes Steck
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Friedrich Steinbach: Fred Delmare
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
und andere

(48 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (33)**    

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (718)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Heikle Premiere

Das Orang-Utan-Baby ist nun eine gute Woche auf der Welt. Wohlbehütet lebt es bei seiner Mama Raja hinter den Kulissen in der Mutterstube. Doch es gilt, den Nachwuchs auch den anderen Verwandten vorzustellen. Das hatte zuletzt mit Padana und deren Sohn Suaq schon prima geklappt. Das Treffen verlief reibungslos und Raja präsentierte sich als aufmerksame Mutter. Daher soll es einen Schritt weitergehen, denn die erfahrenen Pini und Dokana und deren Kinder kennen den Winzling noch nicht. Ein heikles Unterfangen, da Raja trotz ihrer ersten Geburt die Rangniedrigste in der Gruppe ist.

Happy Birthday, Hoffnungsträger

Nicht nur bei den Elefanten steht ein großer Tag bevor, denn Voi Nam, der letzte in Leipzig geborene Elefant, wird 15. Der einstige Mini-Rüssel ist inzwischen zum knapp Vier-Tonnen-Bullen und Hoffnungsträger für den Zoo geworden. Zum Wiegenfest haben die Pfleger daher ein reichhaltiges Buffet auf der Außenanlage vorbereitet. Und auch die Besucher sind zahlreich erschienen, denn Voi Nam ist auch nach 15 Jahren immer noch ein wahrer


Publikumsliebbling.

Auf die Waage, bitte!

Bei den Tigern ist Bella nicht gerade erfreut, denn sie muss für einige Minuten die Mutterstube verlassen. Ihrem Nachwuchs geht es mal wieder an den Kragen. Die fünf Wochen alten Mädchen sollen zur routinemäßigen Kontrolle auf die Waage. Bisher verlief die Entwicklung prächtig. Ob die beiden Kätzchen auch dieses Mal gut zugenommen haben?

(MDR 14.04.2017)

10:55 **MDR aktuell** HD CC UT 

11:00 **MDR um 11** HD CC UT  DGS
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (678)** HD CC UT  AD
Schutzengel
Fernsehserie Deutschland 2015

Jutta Frank kommt nach einem Fahrradsturz in die Sachsenklinik. Dort stellt ihre behandelnde Ärztin Dr. Kathrin Globisch einen gebrochenen Oberarmkopf und ein kleines Milzhämatom fest. Als Juttas besorgte Tochter Anja in der Sachsenklinik ankommt, macht sie ihrer Mutter Vorwürfe, dass sie sich nicht gemeldet habe. Anja hatte sogar die Polizei angerufen, weil Jutta nicht zu ihrer Verabredung gekommen ist. Jutta redet sich heraus und gibt vor, durch den Unfall verhindert gewesen zu sein. Ihre Tochter hat Schwierigkeiten, ihr das zu glauben, weil sich deren Ausreden und Ausflüchte häufen. Sie vertraut sich Dr. Globisch an: Ihre Mutter habe sich in der letzten Zeit sehr verändert. Dr. Lea Peters vermutet bei Kathrins Patientin vaskuläre Demenz. Als Kathrin Jutta mit diesem Verdacht konfrontiert, verlässt Jutta sofort die Klinik - mit verheerenden Folgen.

Dr. Rolf Kaminski hat seit Wochen Kopfschmerzen und sich nun endlich in Erfurt untersuchen lassen. Das Ergebnis ist niederschmetternd: ein inoperabler Hirntumor. In seinen Augen und mit seiner Familiengeschichte bedeutet dies für ihn das Todesurteil. Dr. Elena Eichhorn spürt, dass mit ihm etwas nicht stimmt, doch er schmettert jede ihrer Nachfragen ab. Als sie Kaminski jedoch ohnmächtig im Arztzimmer findet, muss er ihr die Wahrheit sagen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Florian Licht, Markus Rößler
Buch: Thomas Steinke
Regie: Frank Stoye

Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
Jutta Frank: Bärbel Röhl

Anja Frank: Henriette Richter-Röhl
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30

Vorspiel 

Spielfilm DDR 1987

Zum 80. Geburtstag von Hermann Beyer (30.5.1943)

Tom, 17 Jahre alt, Dekorationslehrling und ziemlich schüchtern, träumt von der großen Liebe. Mit der kunstbeflissenen Corinna scheint sie ihm tatsächlich über den Weg zu laufen. Um ihr näher zu kommen, übt er mit ihr das "Vorspiel" an der Schauspielschule.

Der 17-jährige Dekorationslehrling Tom (Hendrik Dury) gehört zu einer Clique Jugendlicher in einer kleinen Stadt. Während der Anführer Major (Ahmad Mesgarha) mit seiner AWO versucht, den Mädchen zu imponieren, träumt Tom von der großen Liebe. Die begegnet ihm plötzlich in Gestalt von Corinna (Susanne Hoß), die mit ihrem Vater (Hermann Beyer), einem Museumsdirektor, aus Berlin hergezogen ist.

Tom lässt sich kuriose Dinge einfallen, um sich bei Corinnas Vater ins rechte Licht zu setzen. Und als er von Floh (Antje Straßburger), der Freundin seit Kindertagen, hört, dass Corinna Schauspielerin werden will, ist dies plötzlich auch sein Lebenswunsch. Gemeinsam bereiten sie sich auf die Aufnahmeprüfung vor. Und in einer schwachen Stunde lässt sich Corinna sogar verführen. Aber dann muss Tom die schmerzliche Erfahrung machen, dass sie Major liebt. Tom fällt bei der Aufnahmeprüfung an der Schauspielschule durch. Floh tröstet ihn.

"Das 'Vorspiel', das der Filmtitel meint, ist nicht nur das Vorspiel fürs Theater, es

ist auch ein Vorspiel zum Leben, und dass es ganz spielerisch vorgeführt wird, macht die besondere Qualität des Filmes aus", schrieb der Westberliner Filmkritiker Heinz Kersten zur Premiere 1987. Andere Kritiker vergleichen Peter Kahane mit dem frühen Milos Forman oder Tarkowski.





Auf alle Fälle gehörte Peter Kahane zur jungen und somit letzten DEFA-Regie-Generation, die das Lebensgefühl junger Menschen in der DDR mit ihrer Ohnmacht und Ratlosigkeit zeigt, die Ausbruchsversuche, die ziellos misslingen. Bekannt wurde der Regisseur mit "Ete und Ali", die Geschichte zweier junger Männer, die auf der Suche nach dem Lebenssinn sind, 1998 lief seine Wendegeschichte "Bis zum Horizont und weiter" mit Corinna Harfouch, Wolfgang Stumph und Nina Petri erfolgreich im Kino. Die Filmmusiken, übrigens von allen Kahane-Filmen, stammen von Tamás Kahane, dem Sohn des Regisseurs.





Regie: Peter Kahane
 Drehbuch: Thomas Knauf, Peter Kahane
 Musik: Tamás Kahane
 Kamera: Andreas Köfer

Tom: Hendrik Duryn
 Corinna Lange: Susanne Hoß
 Floh: Antje Straßburger
 Major: Ahmad Mesgarha
 Golem: Thomas Laudzim
 Dr. Lange, Corinnas Vater: Hermann Beyer
 Stadträtin: Karin Schröder
 Bibliothekarin: Arianne Borbach
 Professor: Konrad Schwalbe
 Gardinenverkäuferin: Brigitte Beier
 Sekretärin: Angela Brunner
 und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (341)**    
 Jede Menge wilde Tiere
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Giraffenbulle Meru geht nach England

Nachdem Giraffenbulle Meru bei der Blutuntersuchung vor einigen Wochen fast den ganzen Zwangsstand zusammen getreten hat, haben vor dem

anstehenden Transport nach Chester in England alle Beteiligten mächtig Respekt. Doch nach anfänglichem Zögern und einigen Galoppaden durch den Treibergang lässt sich Meru ganz friedlich in den Hänger sperren und alle können sich wieder entspannen.

Der schwedische Stumpfkrokodil-Mann frisst erstmals in der Öffentlichkeit
Monatelang ist der neue Stumpfkrokodilmann abgetaucht, wenn's am Mittwoch im Aquarium ums Fressen ging. Vor anderen Leuten seine Ratte zu verspeisen, war ihm stets ein Graus. Nun unternimmt Heiko Schäfer einen neuen Anlauf.

Bei den Wildpferden ist es soweit

Stute Ratina ist über Nacht Mama geworden. Jetzt wollen Mediziner und Pfleger das Fohlen kurzzeitig von der Mutter trennen - ihm Vitamine spritzen und einen elektronischen Chip unter die Haut setzen. Robert Ruhs und Christiane Jäpelt reden der Stute gut zu und wollen sie mit Futter vom Fohlen weglocken. Doch Ratina stellt auf stur - bewegt sich keinen Zentimeter von ihrem Kind weg. Was nun?

(ARD 05.05.2014)

15:15 Gefragt – Gejagt (610) HD CC UT
Mit Alexander Bommers

16:00 MDR um 4 HD CC UT
Neues von hier

16:30 MDR um 4 HD CC UT
Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 HD CC UT
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Rettungssanitäter Jörg Färber
Was tun bei einem Notfall?

17:45 MDR aktuell HD CC UT

18:05 Wetter für 3 HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant HD CC UT
(ARD 30.05.2023)

18:54 Unser Sandmännchen CC UT
Meine Schmusedecke

Der Koala auf meiner Schmusedecke hat ein Problem: er ist so hungrig! Werden seine Freunde eine Lösung finden und ihm helfen können?

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
Das MDR-Erfindermagazin

20:15 Umschau **HD** **CC** **UT** **■**
MDR-Magazin

21:00 Der Osten - Entdecke wo Du lebst
Naumburg - Das Mekka der Tauben **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Ein Film von Heike Sittner

Starwitzer Flügelsteller, Lahore Tauben, ungarische Tümmeler - insgesamt 330 anerkannte Taubenrassen gibt es allein in Deutschland. Auf dem Taubenmarkt in Naumburg in Sachsen-Anhalt kann man viele davon bewundern - dabei Züchter und Taubenliebhaber aus dem In- und Ausland treffen. Es ist eine einzigartige Atmosphäre, die geprägt ist von Freundschaft, Respekt und Begeisterung für diese vielfältigen Vögel. Der Naumburger Taubenmarkt hat eine mehr als 160-jährige Tradition. Jedes Jahr im Januar und Februar beginnt hier in aller Frühe das größte und älteste Marktgeschehen dieser Art in Mitteleuropa. Hier werden Rasse- und Flugtauben getauscht, verkauft oder einfach nur bestaunt.

Jedoch ist die historische Tradition in Gefahr. Nach der Corona-Zwangspause bedroht nun die Geflügelpest den traditionsreichen Markt. Die Welt der Taubenzüchter steht Kopf, auch weil verschärfte Tierwohl- und Seuchenvorgaben ihre Leidenschaft für die Tiere komplizierter machen.

Und die Leidenschaft ist groß. Die Liebe zur Taubenzucht entsteht oft schon in der Kindheit. So wie bei Jürgen Wutzler aus Kirchberg in Sachsen. Er ist mit seinen Rassetauben 29-facher Deutscher Meister und begeistert Brautleute und Hochzeitsgesellschaften oft mit seinen weißen Brieftauben. Zum Naumburger Taubenmarkt kommt er, um seine Taubenschönheiten mit befreundeten




Züchtern auszutauschen.

"Das ist wie im Sport, wenn man einen besonderen Fußballer in seine Mannschaft integriert. Man kann nie wissen, ob es funktioniert. Sie hier ist der Tümmeler-Champion von Deutschland und was Besseres kann man nicht kriegen. Das ist wie einen Fußballnationalspieler zu kaufen."

Das Herz von Matthias Beutel aus Landsberg in Sachsen-Anhalt schlägt für eine ganz besondere Rasse. Etwa 100 Starwitzer Flügelsteller Kröpfer in den verschiedensten Farbschlägen tummeln sich in seiner Voliere. Seit 1964 ist er im Verein für Kropftauben engagiert und arbeitet als Preisrichter. Etwa bei großen internationalen Taubenschauen, wie der Lipsia, deren technischer Leiter Matthias Beutel ist. Die Lipsia - das ist sozusagen die Oscarverleihung der Taubenzüchter - hier geht es um Preise und gute Bewertungen, während die Taubenfans nach Naumburg eher wegen der Stimmung und zum Austausch kommen.

Das Treffen mit anderen ist nicht erst seit heute wichtig für die eingeschworene Gemeinde der Taubenfreunde. Bereits zu DDR-Zeiten hat das Organisationstalent Matthias Beutel internationale Kontakte geknüpft, auch in den Westen. Mit der richtigen Formulierung, beispielsweise, wie sehr die Taubenzucht die Ziele der Partei unterstütze, ließ sich damals einiges in Bewegung setzen.

Der Film erzählt neben dem spektakulären Ereignis des Naumburger Taubenmarkts von den Menschen und ihren Geschichten hinter dieser faszinierenden und für viele auch unbekanntem Welt der farbenprächtigen Tauben.

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Kunst aus dem Todeslager**    
Film von Manfred van Eijk

Die Konzentrations- und Vernichtungslager der Nazis waren Orte unfassbarer Grausamkeit, des Elends und des Todes. Doch selbst hier fand Schöpfung statt. Schöpfung als Überlebensmittel gegen Zerstörung. Kunst gegen die Entmenschlichung. Im Auftrag der SS, aber auch heimlich unter Lebensgefahr, wurde gezeichnet und gemalt, arbeiteten Bildhauer und Modellbauer, wurden Konzerte aufgeführt und Theater gespielt.

Gefangene schufen Gemälde und andere Kunstgegenstände, die die SS-Schergen verkauften oder ihren Familien heimschickten. Im österreichischen Mauthausen fertigten Insassen die Skizzen der Tatorte an, an denen Mitgefangene angeblich beim Fluchtversuch umgekommen waren. Im KZ Buchenwald mussten die Häftlinge bei eisiger Kälte ein Lagerlied einstudieren,

bis es in den Ohren ihrer Peiniger perfekt klang.

Neben dieser erzwungenen Kunst gab es aber auch illegale Zeichnungen, die der Außenwelt Einblick in das tatsächliche Lagerleben geben konnten. So gelang es dem Tschechen Bedrich Fritta, viele hundert Zeichnungen über das Elend in Theresienstadt anzufertigen und aus dem Lager zu schmuggeln.

Die Kunst, ob erzwungen oder heimlich, war für die Häftlinge überlebenswichtig. Sie schützte sie nicht nur vor wesentlich härterer Arbeit, die schöpferische Tätigkeit war zudem eine der wenigen Fluchtmöglichkeiten aus der alltäglichen Hölle.

Filmmacher Manfred von Eijk begibt sich auf die Suche nach den Kunstwerken und ihren Schöpfern und trifft dabei auf übergroßes Leid, aber auch auf nicht zu brechenden Überlebenswillen, auf unschätzbare Zeugnisse für die grausame Realität der Lager.

(ARD 17.04.2023)

23:00 **Polizeiruf 110: Eifersucht** 
Kriminalfilm DDR 1988

Zum 80. Geburtstag von Hermann Beyer (30.5.1943)

Auf den Seemann Mario Sander warten bei seiner Heimkehr zwei Frauen im Hafen. Die Mutter seiner Kinder, Petra, und Sibylle Weigbrecht, seine Geliebte. Noch steht er zu seiner Familie, doch er weiß jetzt, wie brüchig die Idylle ist. Petra und seine kranke Mutter setzen ihn zunehmend unter Druck und auch die Kinder verstehen ihren Vater nicht mehr. Da wird Sibylle ermordet.

Musik: Gruppe Karussell, Hartmut Behrsing
Kamera: Martin Schlesinger
Buch: Regina Weicker
Regie: Bernd Böhlich

Leutnant Schön: Horst Krause
Oberleutnant Zimmermann: Lutz Riemann
Hauptmann Fuchs: Peter Borgelt
Frau Sander: Käthe Reichel
Mario Sander: Uwe Kockisch
Petra Sander: Swetlana Schönfeld
Arno Großer: Hermann Beyer
Herr Weigbrecht: Michael Gwisdeck
Sibylle Weigbrecht: Dagmar Manzel
Frau Preißler: Walfriede Schmidt
und andere

(84 Min.)

(VPS-Datum: 31.05.2023)

00:25 Morden im Norden (100)     

Versteckspiel

Fernsehserie Deutschland 2020

Die 16-jährige Silke Bruhn wird tot aus der Trave geborgen. Erste Untersuchungen ergeben, dass sie vor ihrem Tod geschlagen wurde. Finn und Lars entdecken am Ufer Spuren eines Picknicks. Ist das Mädchen mit einem Jungen während eines Dates in Streit geraten? Silkes Mutter und ihr älterer Bruder Niko sind völlig überrascht: Silke wollte bei ihrer neuen Freundin übernachten. Doch Schroeter und Nina ermitteln, dass Silke die Freundin nur erfunden hat, um sich mit einem heimlichen Liebhaber zu treffen.

Die Spur führt zu dem 44-jährigen Anwalt Simon Friese. Dieser versichert jedoch, dem Mädchen, mit dem er eine kurze Beziehung führte, nichts getan zu haben. Bei seinen Recherchen stößt Schroeter auf einige Unstimmigkeiten in den Finanzen der Familie des Opfers. Obwohl die Mutter arbeitslos ist und ihr verstorbener Ehemann nur Schulden hinterlassen hat, finden sie eine Menge Bargeld.

Als Schroeter und Nina im Haus der Bruhns nach weiteren Beweisen suchen wollen, versucht ein Mann unerkannt zu fliehen und gibt mit seinem Auto Vollgas. Um seine Kollegin Nina zu schützen, wirft sich Oberkommissar Schroeter vor das Fluchtauto - mit schwerwiegenden Folgen.

Buch: Anna Dokoupilova
Regie: Christoph Eichhorn



Finn Kiesewetter: Sven Martinek
Lars Englen: Ingo Naujoks
Nina Weiss: Julia E. Lenska
Heinz Schroeter: Veit Stübner
Dr. Hilke Zobel: Proschat Madani
Tomke Jansen: Anjorka Strechel
Dr. Henning Strahl: Christoph Tomanek
Daniela Bruhn: Inka Löwendorf
Niko Bruhn: Leonard Carow
Silke Bruhn: Anna-Lena Schwing
Simon Friese: Kai Ivo Baulitz
Lotti Wagner: Verena Berger
und andere

(49 Min.)

-
- 01:15** Umschau **HD** **CC** **UT** **■**
MDR-Magazin
(MDR 30.05.2023)
-
- 02:00** Der Osten - Entdecke wo Du lebst
Naumburg - Das Mekka der Tauben **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Ein Film von Heike Sittner
(MDR 30.05.2023)
-
- 02:45** Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
Das MDR-Erfindermagazin
(MDR 30.05.2023)
-
- 03:10** Mach dich ran **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Spiel
(MDR 29.05.2023)
-
- 03:35** Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop **HD** **CC** **■**
-
- 04:00** Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 30.05.2023)
-
- 04:30** Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 30.05.2023)
-
- 05:00** Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 30.05.2023)
-

Mittwoch, 31. Mai 2023

05:30 **Rote Rosen (869)**  
Fernsehserie Deutschland 2010

06:20 **Sturm der Liebe (797)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
(MDR 05.03.2009)

07:10 **Rote Rosen (3782)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:00 **Sturm der Liebe (4041)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:50 **In aller Freundschaft (285)**  
Hand in Hand mit dem Schicksal
Fernsehserie Deutschland 2005

Die Trauer um Alina und Vladi zehrt weiter an den Kräften der ganzen Familie. Pia fällt es immer noch schwer, zu akzeptieren, dass die beiden nicht mehr da sind und das Leben trotzdem weitergeht. Sie bemüht sich zwar, aber nicht immer erfolgreich. Besondere Sorgen macht ihr Jonas, der immer noch sehr verschlossen und empfindlich ist. Roland glaubt, sich durch viel Arbeit ablenken zu können. Aber dann muss er sich eingestehen, dass der Schmerz auch bei ihm Spuren hinterlassen hat. Er bittet, auf Anregung von Pia, Professor Simoni um einige Tage Urlaub. Sie wollen zusammen mit Jacob in ein Ferienhaus fahren.

Karl Diesterweg - Tischler mit Leib und Seele - ist bitter enttäuscht, dass sein Sohn Daniel aus dem Familienbetrieb ausgestiegen ist. Als Daniel seinem Vater zum sechzigsten Geburtstag gratulieren will, kommt es zum Streit. Karl fühlt sich provoziert. Als Karls Ehefrau Helga die Streithähne zu trennen versucht, stürzt sie und verletzt sich am Kopf. In der Sachsenklinik wird eine Hirnblutung festgestellt, die in einer Not-Operation erfolgreich beseitigt werden kann. Helgas Genesung wird dennoch viel Zeit kosten, zumal es im Anschluss zu schweren Komplikationen kommt. Damit ist die wirtschaftliche Zukunft der Tischlerei noch stärker gefährdet als bisher.

Die Fronten zwischen Vater und Sohn verhärten sich. Schließlich offenbart Daniel seinem Vater die bittere Wahrheit: Der Familienbetrieb steht vor der Pleite, und Helga hat sich lieber heimlich bei ihrem Bruder Geld geliehen, als Karl mit der unvermeidbaren Katastrophe zu konfrontieren. Karl fällt aus allen Wolken. Geläutert fasst er den Entschluss, die Firma zu verkaufen. Da eröffnet ihm Daniel eine Möglichkeit, wie sie gemeinsam vielleicht doch noch den Traditionsbetrieb retten können.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Uwe Reuter
Buch: Jörg Brückner
Regie: Jürgen Brauer

Karl Diesterweg: Hermann Beyer
Daniel Diesterweg: Jonas Laux
Helga Diesterweg: Karin Ugowski
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Achim Kreutzer: Johannes Steck
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Friedrich Steinbach: Fred Delmare
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
und andere

(48 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (34)** HD  UT 

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (719)** HD  UT 

Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Neuer Durchblick!

Im Elefantenhaus hat sich in den letzten Wochen was getan. Eine neue Glasscheibe wurde eingebaut, die einen regelrechten Panoramablick auf die badenden Elefanten ermöglichen soll. Elefantenbulle Voi Nam soll das neue Badeerlebnis ausprobieren. Wird Voi sich trotz des ungewohnten Einblicks in die Fluten stürzen?

Neue Liebe?

Kronenmakimädchen Amber braucht dringend Gesellschaft. Ganz allein zu leben, das ist nichts für einen Lemuren. Artspezifisch leben sie eigentlich in großen Familiengruppen. Und so soll es zukünftig auch in Leipzig sein. Deshalb sind Micha Ernst und Kerstin Tischmeyer heute im Zeichen der Liebe unterwegs und wollen Amber mit einem Mann zusammenbringen. Der wartet schon in der Quarantänestation: Clyde heißt er und stammt aus einem Zoo in Frankreich. Mit






der Damenwelt kennt sich Clyde allerdings noch nicht aus – lebte in Frankreich in einer reinen Männergruppe. Mal sehen, ob der unerfahrene Franzose Ambers Herz erobern wird.

Neues Leben!

Die Hyänenmädchen Kira und Kim sind bereits vier Jahre alt. Nun sollen sie den Leipziger Zoo verlassen und in Amerika ein neues Leben beginnen. So eine Reise über den großen Teich will gut vorbereitet sein. Spezielle Kisten wurden für den langen Flug angefertigt und stapelweise Reisepapiere vorbereitet. Nun ist er da - der Tag der Abreise. Zootierarzt Dr. Bernhard legt beide Tiere in Narkose, ein letztes Mal Blut ziehen und im Schlaf werden Kim und Kira in die Kisten gebracht. Gute Reise!

(MDR 21.04.2017)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (679)**     
Heureka!
Fernsehserie Deutschland 2015

Eric Stolte, der ehemalige Physiklehrer von Lisa Schroth, wird mit Herzproblemen in die Sachsenklinik eingeliefert. Der Tod seiner Frau hat ihn depressiv gemacht, er hat keinen Lebensmut mehr. Lisa, die Tochter von Chefarzt Dr. Roland Heilmann, kann den neuen Lehrer nicht leiden und sucht Hilfe bei ihrem ehemaligen Lieblingslehrer. Roland will Lisa erklären, dass jetzt nicht der richtige Zeitpunkt ist, Eric Stolte als Kummerkasten zu benutzen. Doch Lisa erfasst Stoltess Situation selbst und versucht, ihm mit viel Empathie eine Stütze zu sein und ihm aus seinem Tal herauszuhelfen. Das scheint ihr zunächst auch zu gelingen.

Dr. Kaminski verweigert sich jedweder Behandlung. Dr. Elena Eichhorn, die einzige Eingeweihte, merkt, dass er seine Schmerzen nur noch mit großer Mühe verbergen kann. Sie mutmaßt, dass seine Schmerzmittel-Medikation nicht mehr die richtige ist. Sie bekommt von Dr. Kathrin Globisch, ohne Kaminskis Namen zu erwähnen, ein neues Mittel. Widerstrebend nimmt Kaminski dies und fühlt sich das erste Mal seit Wochen wieder schmerzfrei. Von einem Hochgefühl erfasst, lädt er Elena zum Abendessen ein und macht ihr ein überraschendes Geständnis.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Bernhard Wagner, Christoph Poppke
Buch: Thomas Frydetzki
Regie: Mathias Luther

Antonia Bach: Claudia Mehnert
Erik Stolte: Johannes Silberschneider
Lisa Schroth: Ella Zirzow
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30

Das Weibernetz   

Spielfilm Deutschland 2000

Nach dem Erfolg ihres Debütromans erhält die dreifache Mutter Franziska das Angebot, eine Talk-Show zu moderieren. Karriere und Familie wird leichter händelbar, als Jugendfreundin Marie bei ihr einzieht, um sich zusammen mit ihrer Schwiegermutter Alma um die Kinder zu kümmern. Doch dann sind Franziska und Marie vom gleichen Mann schwanger.

Die Powerfrau Franziska Zis (Susanne Uhlen) hat es geschafft. Ihr Romandebüt "Die perfekte Frau" ist ein Bestseller, die Medien reißen sich um die quirlige Mutter dreier Kinder. Alexander Karl (Erich Hallhuber), Programmchef eines großen Fernsehsenders, bietet ihr sogar eine eigene Talk-Show an. Zwischen Karriere und Familie hin- und hergerissen, flüchtet Franziska mit ihren drei Chaoskindern erst einmal in den lang versprochenen Urlaub. Im Hotel trifft sie unerwartet Alexander Karl wieder, der Franziska auf charmante Weise davon überzeugt, ihre Chance beim Fernsehen doch wahrzunehmen.

Erleichtert wird die Entscheidung durch die Wiederbegegnung mit der Jugendfreundin Marie (Dana Vávrová), die gerade ihren Mann verlassen hat. Die ambitionierte Modedesignerin zieht in Franziskas Haus ein, um in Ruhe zu arbeiten und nebenher ein Auge auf die Kinder zu haben. Im Gegenzug verspricht Franziska, ihre TV-Prominenz in die Waagschale zu werfen, um

Maries Modekollektion zu promoten. Guter Geist der quirligen Frauen-Wohngemeinschaft ist Maries lebenskluge Schwiegermutter Alma (Nadja Tiller).

Nach einem Fehlstart avanciert Franziskas Talk-Show zu einem Quotenhit - allerdings erst, nachdem die Moderatorin ihr eigenes Konzept durchsetzt. Durch die harte Arbeit vergisst sie jedoch eine wichtige Verpflichtung gegenüber ihrer besten Freundin. Als sich abendrein herausstellt, dass Franziska und Marie ein Kind von ein und demselben Mann erwarten, wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt.

"Das Weibernet" ist die Verfilmung des gleichnamigen Hera-Lind-Romans, der als Fortsetzung von "Das Superweib" gleichfalls ein Bestseller war. Die spritzige Komödie ist hervorragend besetzt mit Susanne Uhlen, Dana Vávrová und Nadja Tiller.

Musik: Andi Slavik

Kamera: Konstantin Kröning

Buch: Axel Staeck

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Hera Lind

Regie: Karola Hattop

Franziska Zis: Susanne Uhlen

Enno: Axel Milberg

Alma: Nadja Tiller

Alexander Karl: Erich Hallhuber

Marie Karl: Dana Vávrová

Franz: Benjamin Seidel

Willi: Kai Mößner

Fanny: Elodie Carstensen





Herr Klose: Hansjürgen Hürig





Frederike Bauch: Helga Piur

und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (342)**    
Trickkisten
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Training mit Tapiren Leila und Baru

Der kleine Tapir soll auf die Schulbank. Damit er auch so ein gut trainiertes Tier wie seine Eltern wird. Auf Kommando einen Ball an stupsen, links, rechts,

herkommen, stopp, halt, komm. Sogar einem Laserstrahl soll Baru folgen. So jedenfalls will es Tapirpflieger Lasse Nieberding. Doch Baru? Der will nicht. Und raubt Lasse den letzten Nerv. Lasse muss tief in seine Trickkiste greifen, um den Kleinen zum Lernen zu animieren.

Gerangel um Brutkiste

Bei den Loris gibt es für Petra Friedrich heute besonders viel zu tun. Zehn Brutkästen müssen kontrolliert werden. Darunter auch der von Ziehsohn Lumpi. Er und seine Freundin Lutzi sind seit kurzem stolze Eigenheim-Besitzer. In der neuen Bude fühlen sich die Verliebten pudelwohl. Daher ist Petra besonders neugierig, ob das Pärchen auch schon was im Nest hat. Doch für die Pflegemama gibt es an diesem Tag noch mehr spannende Momente. So mancher Brutkasten entpuppt sich als Trickkiste.

Zwei Lippenbären in der Kiste

Zwei Jahre waren sie voneinander getrennt. Jetzt lassen Heike und Kathrin Ludmilla und Klaus wieder zusammen. Sie sollen an neuen Babys arbeiten. Klaus und Ludmilla nehmen den Auftrag sehr ernst. So sehr, dass sie abends im Stall völlig erschöpft sind.

(ARD 06.05.2014)

15:15 **Gefragt – Gejagt (611)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Backexpertin Aurélie Bastian

Gâche vendée

Die Geschichte der "Gâche vendée" reicht bis ins Mittelalter zurück. Ursprünglich wurde eine misslungene Brioche als Gâche bezeichnet - abgeleitet vom französischen Wort für "verdorben". Nach und nach setzte sich jedoch diese Form der Brioche mit Sahne und Rum durch und so wurde dieses Gebäck in vielen Familien traditionell vor Festtagen angefertigt. An diesem Mittwoch lüftet Aurélie Bastian das Geheimnis dieser Spezialität. Außerdem gibt's passend zum "Gâche vendée" selbstgemachte Marmelade.

17:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

- 18:05** **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland
-
- 18:10** **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 31.05.2023)
-
- 18:54** **Unser Sandmännchen** **CC** **UT** **■**
Dr. Brumm
- Dr. Brumm macht, was er immer im Herbst macht, den Frühjahrsputz. Auch wenn Pottwal anderer Meinung ist. Dr. Brumm ist fest entschlossen, die Bude auf Vordermann zu bringen und ruft seinen Freund Dachs an. Dieser leiht ihm seine neueste Erfindung aus: Den Supa-Dupa-Dachs 3000. Nach anfänglicher Freude am Saugroboter, artet es in ein ziemliches Chaos aus. Selbst Bibi wird in ein Duell mit dem Supa-Dupa-Dachs 3000 verwickelt. Am Ende hilft nur ein Schwimmring, um den außer Kontrolle geratenen Apparat zu stoppen. So sauber war das Haus noch nie.
-
- 19:00** **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00** **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00** **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00** **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
-
- 19:30** **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter
-
- 19:50** **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
-
- 20:15** **Exakt** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Nachrichtenmagazin
-
- 20:45** **Exakt - Die Story**
Skandaljustiz - Mit Recht gegen die Gerechtigkeit **HD** **CC** **UT** **■** *
Film von Axel Hemmerling
- * *Sendungstitel geändert am 09.05.23.*
-
- 21:15** **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**
Mord im Taxi: Hinterm Lenkrad erschossen
- Die Magdeburger Polizei rekonstruiert für diese Ausgabe der MDR-Reihe die

Aufklärung eines Mordes. Das Opfer war ein Taxifahrer, dem die Einnahmen gestohlen wurden.

(MDR 08.11.2017)

21:45 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Tatort: Die Anwältin**  **UT**  **AD**
Kriminalfilm Deutschland 2007

Auf einer Leipziger Großbaustelle haben die Subunternehmer die Arbeiten eingestellt und den Bauunternehmer Peter Ludwig wegen Finanzbetrugs angezeigt. Ein überraschender Freispruch empört die Zuschauer im Gerichtssaal. Am nächsten Tag werden die Hauptkommissare Ehrlicher und Kain zu Ludwigs Villa gerufen. Der Immobilieninvestor wurde in seinem Haus erschossen, mehrere wertvolle Kunstobjekte sind gestohlen worden.

Der erste Verdacht fällt auf die Putzfrau Marion Höfner, die den Toten gefunden hat. Die Kommissare finden heraus, dass sie ihrem Mann Jürgen vor kurzem Zutritt zum Haus verschafft hat. Der arbeitslose Handwerker hat für die Tatzeit jedoch ein Alibi. Daraufhin befragen Ehrlicher und Kain Ludwigs junge, ehrgeizige Anwältin Corinna Becker. Sie berichtet ihnen, dass ihr Mandant noch im Gerichtsgebäude von Werner Mühl, dem Geschäftsführer einer von Ludwig in die Insolvenz getriebenen Glasbaufirma, mit einem Farbbeutel angegriffen wurde.

Als die Kommissare daraufhin einen Teil der gestohlenen Kunstgegenstände bei Mühl zu Hause finden, scheinen sie am Ziel ihrer Ermittlungen zu sein. Mühl gesteht den Einbruch, streitet den Mord an Ludwig aber ab. Schuld für seine finanzielle Not gibt er auch den Kreditinstituten, die mit Betrügern wie Ludwig zusammenarbeiten.

Dr. Stefan Bischof aber beteuert gegenüber den Kommissaren, dass seine Bank den Ludwig gewährten Kredit seriös abgewickelt und mit den Vorwürfen der Veruntreuung nichts zu tun habe. Doch bei der Überprüfung von Ludwigs Geschäftskonten finden die Kommissare heraus, dass über mehrere Millionen Euro verschwunden sind. Ehrlicher und Kain lösen einen Fall, in dem sich die Interessen von Gläubigern, Kreditgebern und Justiz kreuzen.

Musik: Julian Boyd
Kamera: Charles Finkbeiner
Buch: Raimund Weber, Fred Breinersdorfer
Regie: Dieter Berner

Hauptkommissar Bruno Ehrlicher: Peter Sodann
Hauptkommissar Kain: Bernd Michael Lade

Kriminaltechniker Walter: Walter Nickel
 Frederike: Annekathrin Bürger
 Staatsanwältin Mitterer: Simone von Zglinicki
 Corinna Becker: Doreen Jacobi
 Andreas Becker: Johann von Bülow
 Peter Ludwig: Udo Schenk
 Dr. Stefan Bischof: Bernhard Bettermann
 Ines Bischof: Nina Reschke
 Maria Bischof: Lissy Tempelhof
 Werner Mühl: Thomas Lawinky
 Petra Mühl: Heidi Ecks
 Marion Höfner: Maryam Zaree
 Jürgen Höfner: Stefan Kaminsky
 Sekretärin: Alexandra Elisabeth Kuziel
 Professor: Joachim Lätsch
 Penner: Ralf Rossmann
 und andere

(88 Min.)

23:40 **Rumms! (9)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Die News Show

Comedy-Show mit Nachrichten, die es nicht in die Nachrichtensendungen geschafft haben. Olaf Schubert beleuchtet die Weltlage mit drei weiteren Comedians kompromisslos und gnadenlos subjektiv.

(MDR 13.05.2023)

(VPS-Datum: 01.06.2023)

00:10 **extra 3 Spezial: Der reale Irrsinn XXL** **HD** **CC** **UT** **■** *

(NDR)

* *Sendungstitel geändert am 09.05.23.*

00:40 **Exakt** **HD** **CC** **UT** **■**
 Das Nachrichtenmagazin
 (MDR 31.05.2023)

01:10 **Exakt - Die Story**
Skandaljustiz - Mit Recht gegen die Gerechtigkeit **HD** **CC** **UT** **■**
 Film von Axel Hemmerling
 (MDR 31.05.2023)
 * *Sendungstitel geändert am 09.05.23.*

01:40 **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**

Mord im Taxi: Hintern Lenkrad erschossen
(MDR 08.11.2017)

02:10 **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 31.05.2023)

02:35 **Einfach genial** **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Erfindermagazin
(MDR 30.05.2023)

03:00 **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Spiel
(MDR 29.05.2023)

03:25 **Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss – nonstop** **HD** **CC** **■**



Ländermagazine
04:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 31.05.2023)

Ländermagazine
04:30 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 31.05.2023)

Ländermagazine
05:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 31.05.2023)



Donnerstag, 01. Juni 2023

05:30 **Rote Rosen (870)**  
Fernsehserie Deutschland 2010

06:20 **Sturm der Liebe (798)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
(MDR 06.03.2009)

07:10 **Rote Rosen (3783)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:00 **Sturm der Liebe (4042)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:50 **In aller Freundschaft (286)**  
Grenzerfahrung
Fernsehserie Deutschland 2005

Gisela Tschirner hat vor drei Jahren ihren Mann verloren. Er starb qualvoll an einem Lungentumor. Beide Eheleute waren starke Raucher. Obwohl Gisela sofort mit dem Rauchen aufhörte, hat sie seitdem große Angst vor einem ebenso qualvollen Ende. Als ihr Hausarzt Dr. Weigelt feststellt, dass sich ihr Husten verändert, bittet er Professor Simoni um einen Konsultationstermin. Simoni entdeckt in Giselas Lunge einen Tumor. Giselas schlimmste Befürchtung wird wahr. Sie erinnert Weigelt an sein Versprechen, ihr in diesem Falle zu "helfen".

Doch Weigelt lehnt Giselas Bitte um Sterbehilfe ab. Gisela gibt sich auf, will generell keine Therapie mehr. Der Klinikchef versucht, sie davon zu überzeugen, dass man jetzt operieren muss. Auch Weigelt versucht, Gisela von ihrem Vorhaben abzubringen. Die beiden lieben sich seit kurzem. Als sich Giselas Zustand dramatisch verschlechtert, ist ihr Freund dann doch bereit, Giselas Bitte nachzukommen. Er empfiehlt ihr, eine Patientenverfügung aufzusetzen, damit ihre Entscheidung respektiert wird.

Giselas Tochter Sandra akzeptiert jedoch nicht, dass ihre Mutter ihre Chance auf eine Lebensverlängerung nicht nutzen will. Doch sowohl ihr, als auch Professor Simoni sind die Hände gebunden. Erst ein Blutsturz Giselas lässt Weigelt umdenken und er verfügt, dass Simoni nicht nur lebenserhaltend operiert, sondern auch den Tumor entfernt. Damit widersetzen sich beide Ärzte dem Willen der Patientin.

Dr. Heilmann und Sarah Marquardt erleben bei einem Lehrgang für Führungskräfte manche Überraschung. Ihr Coach ist ein ehemaliger Ausbilder

für Fallschirmspringer und unerbittlich.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia

Kamera: Wolfram Beyer

Buch: Achim Scholz

Regie: Peter Wekwerth

Gisela Tschirner: Peggy Lukac

Sandra Tschirner: Antje von der Ahe

Dr. Udo Weigelt: Holger Mahlich

Jens Bertram: Bernhard Bettermann

Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann

Pia Heilmann: Hendrikje Fitz

Dr. Achim Kreuzer: Johannes Steck

Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig

Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann

Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit

Friedrich Steinbach: Fred Delmare

Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch

Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard

Schwester Arzu: Arzu Bazman

Barbara Grigoleit: Uta Schorn

Schwester Yvonne: Maren Gilzer

und andere

(48 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (35)**    

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (720)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Großes Glück

Lange Zeit führte Dexter in Prag ein Single-Leben - absolut enthaltsam. Und nun in Leipzig? Hier warten vier Frauen und mit der Afrika-Savanne ein schier unendlicher Garten vor dem Stall auf ihn! Für einen Moorantilopenbock in den besten Jahren geradezu ein Sechser im Lotto. Nun haben René Forberg und seine Kollegen für Dexter das erste Rendezvous mit seinen Weibchen organisiert - und das gleich in den Weiten der Savanne. Wie wird Dexter diese Reizüberflutung verkraften?

Kleine Irritationen

In der Futtertieraufzucht ist das Leben der meisten Tiere eher kurz. Sie dienen in erster Linie der Ernährung der anderen Zootiere. Doch jeder Maus und Ratte, jedem Meerschweinchen und Hamster wird die Zeit so angenehm wie möglich






gemacht. Meistens sorgt Christian Lehmann dafür, manchmal aber kümmern sich die Tiere auch selbst umeinander. Nach dem unerwartet frühen Tod einer Hamstermutter adoptierte nun kurzerhand eine selbstlose Ratte ihr verwaistes Kind. Eigentlich ein wunderbares Happy End, wenn da nicht die gewöhnungsbedürftigen Tischmanieren des Hamsterbabys wären: Es hamstert.




Großer Ausflug

Es war schon kuschelig in den vergangenen fünf Monaten. Man rückte enger zusammen, hatte es rund um die Uhr gleichbleibend warm und nie Regen. Die Vogelgrippe draußen vor der Tür sorgte dafür, dass die Flamingos, Ibisse und Enten der Lagune fast ein halbes Jahr hinter den Kulissen im Stall bleiben mussten. Da kennt man irgendwann jeden Pieps und jeden Pups vom anderen. Doch die Zeit ist jetzt vorbei, die Vogelgrippe überstanden und Christoph Urban öffnet die Tore, um die Vogelschar wieder an die frische Luft zu lassen. Werden die Tiere freudig ins Freie stürzen oder sind sie in der Zwischenzeit zu Stubenhockern geworden?

(MDR 28.04.2017)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (680)**     
Blindflug
Fernsehserie Deutschland 2015

Dr. Rolf Kaminski bereitet sich auf den nahenden Tod vor. Er konfrontiert Dr. Elena Eichhorn mit einer Patientenverfügung, in der er ausdrücklich festgelegt hat, dass er weder eine Operation noch lebensverlängernde Maßnahmen erlaubt. Außerdem bestimmt er Elena zu seiner Betreuerin. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als Kaminski zu versprechen, nichts gegen seinen Willen zu unternehmen.

Schneller als gedacht, kommt sie in eine heikle Situation: Auf dem Weg zu Klinikleiterin Sarah Marquardt bricht Kaminski bewusstlos zusammen und wird daraufhin gründlich untersucht. Bevor Elena den Ärzten von Kaminskis Wunsch erzählen kann, berichtet Dr. Lea Peters von einer neuen Operationsmethode, die Elena Hoffnung für Kaminski schöpfen lässt.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Bernhard Wagner, Christoph Popcke
Buch: Lars Morgenroth
Regie: Mathias Luther

Alexander Weber: Heio von Stetten

Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
Clemens Manthey: Max König
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30

Das doppelte Lottchen    

Spielfilm Deutschland 2017

Sonne, Wasser, Surfen - für die meisten Kinder ist das Ferienheim am Wolfgangsee ein Paradies - doch die zehnjährige Lotte aus Frankfurt möchte lieber allein sein, Klavier spielen und das Mozarthaus besichtigen. Und dann begegnet ihr auch noch Luise, und die sieht ihr verdammt ähnlich. Luise ist mit ihrem Musikervater durch ganz Afrika getourt, schlägt Purzelbäume und erzählt angeberische Geschichten von Krokodilen, Geiern und Flamingos.

Lotte und Luise können sich zunächst nicht riechen, aber bald treten sie im Schullandheim als "Doppeltes Lottchen" auf. Sie haben die sensationelle Entdeckung gemacht, dass sie Zwillinge sind! Die beiden fragen sich, warum ihre Eltern sich getrennt haben. Und sie versuchen nachzuvollziehen, wie es ist, einen Vater zu haben und umgekehrt, was es bedeutet, mit einer Mutter zu leben.

Aus diesen Fragen entwickelt sich ein geheimer Plan: Luise geht als Lotte nach Frankfurt zur Mutter, Lotte als Luise nach Salzburg zum Vater. Und jetzt wird es richtig schwierig. Mutter Charlize wundert sich, weil ihre Lotte redet wie ein Wasserfall und nicht mehr kochen kann; und Vater Jan ist irritiert, dass seine wilde Luise sich als Mathe-Ass entpuppt und plötzlich Klavier spielt. Nur Hund Pepperl zieht auf Anhieb die richtigen Schlüsse.

Die Neuverfilmung von Kästners Romanklassiker "Das doppelte Lottchen" erzählt von der kindlichen Sehnsucht nach Wahrhaftigkeit. Aus dem bekannten

Roman- und Filmstoff aus den Jahren 1949/50 entstand ein heiter-dramatischer Familienfilm, der in der heutigen Zeit spielt. Er greift Lebensthemen wie Trennung, Liebe, Beziehungen und Familie auf und blickt mit den Augen der Kinder auf die Erwachsenen. Emotional und spielerisch zeigt er, wie viel Kraft und Kreativität Kinder auf der Suche nach "ihrer" Familie entwickeln können.

Mit viel Situationskomik, aber auch starken romantischen und dramatischen Szenen inszeniert Regisseur Lancelot von Naso die Geschichte der Zwillinge Lotte und Luise, die entdecken, dass ihre Eltern ihnen die Existenz der jeweils anderen vorenthalten haben. Dieser unerhörten Tatsache lassen die Mädchen ein fröhliches Verwirrspiel folgen. Smartphone, Chat und Internet erleichtern die geheime Mission der beiden. Doch die emotionale Verwirrung der Kinder, die durch das wohlgehütete Familiengeheimnis entstanden ist, wiegt schwer.

Musik: Klaus Doldinger

Kamera: Lars R. Liebold

Buch: Niko Ballestrem

Vorlage: Nach der gleichnamigen Vorlage von Erich Kästner

Regie: Lancelot von Naso

Lotte: Delphine Lohmann

Luise: Mia Lohmann

Jan: Florian Stetter

Charlize: Alwara Höfels

Mo: Oliver Wnuk

Leni Gerlach: Mina Tander

Ama: Claudia Messner

Frau Muthesius: Margarita Broich





Arzt: Miguel Herz-Kestranek





Frau an der Tür: Hera Lind

und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (343)**    
Matadi der Pantoffelheld
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Die Revanche

Jörg Gräser arbeitet an einem neuen Meisterstück der Tierbeschäftigung. Vor einigen Wochen durfte die Hyänenfamilie die Löwenattrappe "Modell Matadi" lustvoll zerfleischen. Heute bekommt die alte Feindschaft zwischen Hyänen und

Löwen neue Nahrung. Jörg lässt aus Kokosschalen, Korbstücken und Bettlaken garniert mit Fleisch und gekochten Eiern eine Tüpfelhyäne entstehen. "Modell Lubanga" will er dem Leipziger Löwenpaar vor die Tür stellen. Wie werden Matadi und Luena auf die Erzrivalin im eigenen Revier reagieren?

Mehr Pferde machen noch mehr Mist

Robert Ruhs schaufelt haufenweise Pferdeäpfel in seine Schubkarre. Stunde um Stunde, Tag für Tag. Die Przewalskipferde machen ordentlich Mist. Und seit ein paar Tagen kommen zu den großen Haufen noch ein paar kleine hinzu. Die Herde hat sich vergrößert, drei der vier Wildpferdstuten haben ein Fohlen geboren. Die erst wenige Tage alten Fohlen müssen nun sicher auf den Beinen werden, sich vorsichtig an die Anlage gewöhnen und an all die anderen Familienmitglieder. Für Robert bedeutet das viel Arbeit.

Junge Thomsengazelle

Stefan Lohmer gibt der kleinen Gazelle eine Milchflasche, René Forberg wiegt sie. Alles gut soweit, aber noch ist das Jungtier nicht über den Berg.

(ARD 28.04.2017)

15:15 **Gefragt – Gejagt (612)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Rechtsexperte Gilbert Häfner

Sommer, Sonne... Sorgen - Mängel im Urlaub

Entspannt am Strand liegen oder in den Bergen gemeinsam mit der Familie wandern - das sind für viele die Höhepunkte des Jahres. Doch nicht immer ist der ersehnte Urlaub so idyllisch, wie wir es uns wünschen und erträumen.

Da wird der Flug kurzfristig gestrichen und der Shuttleservice zum Hotel lässt auf sich warten. Um den versprochenen Meerblick zu genießen, braucht es eine Leiter und die "exzellente Verkehrsanbindung" entpuppt sich als Autobahn direkt vorm Hotel. Der Swimmingpool ist geschlossen, das Essen ist ebenso eine Zumutung wie die Kakerlaken, die übers Bett rennen...

Welche Rechte Sie bei Mängeln im Urlaub haben, wohin Sie sich wenden können und wie Sie Reiseminderungen geltend machen können, das

beantwortet Ihnen heute Gilbert Häfner, ehemaliger Präsident des Oberlandesgerichtes in Dresden, live in der Sendung.

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 01.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** CC UT
Kleiner König

Der kleine König hat aufgeräumt und nach seinen Vorstellungen alles ordentlich verstaut. Als er seine persönlichen Sachen benötigt, findet er sie an den unmöglichsten Stellen. Er verspricht aber, für die Zukunft alles dort hinzulegen, wo es auch hingehört.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Albtraum oder Traumhaus? (1/5)** HD CC UT
Der steinige Weg zum Eigenheim

20:15 **Voss & Team** HD CC UT
Mit Sven Voss

21:00 **Hauptsache gesund** HD CC UT *

Moderation: Carsten Lekutat

Verstopfung - Wie man die Verdauung in Schwung bringen kann

Fast jeder kennt hin und wieder eine Verstopfung. Sie führt zu Völlegefühl, Unwohlsein und Blähungen. Ein scheinbar harmloses Problem, das die Lebensqualität aber sehr stark einschränken kann. "Hauptsache gesund" zeigt, wann Medikamente oder Abführmittel helfen. Zudem gibt es Tipps, welche Lebensmittel die Verdauung wieder in Schwung bringen. Aromatherapeutin Tuula Misfeld mischt ein wohltuendes Massageöl für zu Hause, das die

Darmfunktion anregt.



Tricks gegen Rundrücken

Früher hatten die Alten einen Buckel von jahrelanger harter Arbeit. Heute sind ein Berufsleben am Schreibtisch oder ein ständiger Blick auf das Smartphone eher die Ursachen für einen Rundrücken. Eine verkrümmte Haltung kann auf Dauer zu Schmerzen in Nacken und Schultern, zu Kopfweh, eingeschränkter Atmung oder sogar zu Verdauungsstörungen führen. Sportexpertin Kristina Dietrich zeigt im Studio, mit welchen Methoden man gegen den "bösen Buckel" vorgehen kann.

Unruhige Beine





Es tritt vor allem nachts im Bett auf. Man möchte schlafen, aber die Beine finden keine Ruhe, kribbeln, zappeln und wollen sich bewegen. Das sogenannte "Restless Legs Syndrom" ist eine häufige Erkrankung des Nervensystems. "Hauptsache gesund" berät über das Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten.

** Themen ergänzt am 03.05.23.*

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

Neu:

artour spezial

22:10 **Kinder in Zeiten des Krieges**    
Der Ukrainekrieg und seine jüngsten Opfer
Film von Rayk Wieland

Monate nach Kriegsbeginn in der Ukraine sind zwei Drittel aller Kinder des Landes auf der Flucht. Viele von ihnen haben Schreckliches erlebt: Tod und Trennung von Angehörigen, Zerstörung ihrer Häuser, chaotische Verhältnisse, Unsicherheit, Angst, Ohnmacht, Flucht in ein fremdes Land.

Der Film ist zuerst ihnen gewidmet, die Kinder von Odessa, Charkiv, Bucha, Lviv. Sie erzählen uns, was sie erlebt haben, wen sie vermissen und wie es ihnen jetzt geht. Wir treffen sie in Kindergärten, in Zeltdörfern in der Zentralukraine, wo sie jetzt leben, und in Waisenhäusern. Hunderttausende von ihnen sind nach Deutschland geflohen, um hier ein neues Leben zu beginnen. Viele von ihnen sind traumatisiert. Die Dokumentation begleitet sie und ihre Angehörigen. Zu Wort kommen auch Psychologinnen, Flüchtlingshelferinnen, Erzieherinnen, Kinderbuchautoren, Ärzte. In der Ukraine, in Deutschland und auch in Israel, einem Land, das über viele Jahrzehnte Erfahrungen sammelte, wie von Raketenangriffen und Terroranschlägen traumatisierte Kinder lernen können, wieder Selbstvertrauen und Mut zum Weiterleben zu finden.

(MDR 24.11.2022)

* ergänzt am 26.04.2023

22:55 **Kostbare Zeit**   **UT** 

Leben mit einem schwerkranken Kind
Film von Shari Jung und Hannah Genetu

Silke Eggers hatte keine Kraft mehr. "Der Erlenbusch hat uns das Leben gerettet", sagt sie heute. Der Erlenbusch ist ein Kinderheim. Dorthin kam ihre Tochter Stina, als es nicht mehr ging. Stina ist schwer krank. Die 14-Jährige hat CDKL5, braucht rund um die Uhr Hilfe und Pflege. Ihre Lebens-Zeit ist begrenzt. "Das Telefon kann ständig klingeln", sagt Silke. Am Wochenende kommt Stina nach Hause. Die gemeinsame Zeit genießt die Familie in vollen Zügen, soweit das möglich ist. Denn auch Stinas Vater ist nach einer bakteriellen Infektion am Kleinhirn ein Pflegefall. So oft wie möglich besuchen sie Vater Jan, denn die gemeinsame Zeit gibt Kraft.

Bei Familie Koopmann richtet sich alles nach Sebastian. Mit seinen 21 Jahren ist er älter geworden, als man erwartet hatte. Sebastian kam als Frühchen in der 26. Schwangerschaftswoche zur Welt. "Er passte damals in die Hand meines Mannes", beschreibt Mutter Gisela. Ihr Leben ist geprägt von Krankenhausaufenthalten. Planen können sie nicht. Gisela hofft immer wieder, dass ihr Sohn "noch mal die Kurve kriegt". Zu groß ist die Angst loslassen zu müssen. Die 17-jährige Louisa ist mit der Krankheit ihres Bruders groß geworden. "Ich fände es eine schöne Vorstellung, wenn Sebastian ein Stern wird, dann kann ich ihn immer von überall sehen."

40.000 Familien in Deutschland leben mit schwer kranken Kindern. Ein Alltag zwischen Brötchenschmierer und Krankenhausaufenthalten, Normalität und Tod. Wenn Kinder vor den Eltern sterben müssen - keiner möchte gern darüber sprechen.

Auch Iris und Thomas Höckendorf haben das erfahren. Ihr Traum vom Familienleben ist mit der Diagnose ihres Sohnes Andreas geplatzt. Für sie geht es darum, den Alltag mit gesunden und kranken Kindern zu bewältigen und dem gesunden Kind zu vermitteln, dass das Leben weitergeht. Vor zwei Jahren musste die Familie schon ein Kind gehen lassen: Andreas starb mit 21 Jahren an MPS. Der Verlust prägt die Familie und stärkt sie. "Andreas hat mir gezeigt, dass man keine Angst vorm Tod haben muss", sagt Iris. Für den Jüngsten ist die Situation problematisch. Alexander ist gesund. Jeden Morgen blickt der 14-Jährige auf das Bild seines verstorbenen Bruders. "Das gibt mir dann eine Stärkung für den Tag." Der Verlust hat ihn gelehrt, wie wichtig es ist, viel Zeit mit seiner Schwester Alina zu verbringen: Sie ist 16 und hat dieselbe Krankheit wie sein Bruder Andreas.

Der Film beobachtet Familien mit schwer kranken Kindern: Wie meistern sie ihren Alltag? Was bedeutet die Krankheit für das Familienleben? Und warum

ist die gemeinsame Zeit dennoch schön?

(MDR 20.08.2020)

23:25 Europa - Kontinent im Umbruch (4/6) HD CC UT
Die neuen Europäer

Europa fußt auf dem Prinzip der Reisefreiheit von Personen. Doch Sicherheitspolitik und Fremdenfeindlichkeit, Arbeitslosigkeit, die Pandemie und aktuell der Ukrainekrieg bestimmen Migrationsbewegungen und ihre Regeln immer wieder neu. Erneut steht die europäische Migrationspolitik vor historischen Herausforderungen.

Die durch den Ukrainekrieg ausgelöste humanitäre Katastrophe und die in Rekordzeit geschaffenen komplexen Aufnahmestrukturen für Geflüchtete zeigen, wie widersprüchlich Europa auf Einwanderung und menschliches Elend reagiert: Die einen werden mit offenen Armen empfangen, die anderen durch eine protektionistisch anmutende Festung abgewiesen.

So wuchs zum Beispiel die Bevölkerung von Krakau seit Kriegsbeginn um 50 Prozent, während in Europa zur gleichen Zeit Grenzen gezogen und reale sowie virtuelle von bewaffneten Milizen bewachte Mauern errichtet werden. Dabei ist Migration ein natürliches und historisches Phänomen. Wirtschaftsflüchtlinge auf der Suche nach einem besseren Leben prägen die Identität des europäischen Kontinents seit Jahrhunderten und sind bis heute ein zentrales Thema - von England bis Bulgarien.

Ausländische Arbeitskräfte stoßen oft auf Ablehnung und werden beschuldigt, zur Verarmung der nationalen Wirtschaft beizutragen. Dabei spielen sie in Europa von heute eine entscheidende Rolle. Sie bilden das Rückgrat des Arbeitsmarkts in einer alternden Gesellschaft, die Einwanderer braucht, um bestehen zu können. In einem Kontext wachsender rechtsextremer und euroskeptischer Gesinnungen werden diese Argumente nicht gerne gehört. Doch der Ukrainekrieg veranlasst Europa, seine Einwanderungspolitik aus ethischer und realistischer Sicht überdenken.

(VPS-Datum: 02.06.2023)

00:10 Europa - Kontinent im Umbruch (5/6) HD CC UT
Die digitale Herausforderung

Dating-Apps und Lieferservice, Homeoffice und KI im Wohnzimmer: Unser Alltag ist digitaler denn je. Gleichzeitig treten die wunden Punkte der globalen Vernetzung hervor. Die Abhängigkeit von internationalen Tech-Giganten wird zur Gefahr für die europäischen Demokratien. Doch der Kontinent rüstet auf. Vom Kampf um die Kontrolle über unseren verborgenen Kontinent: das digitale Europa.

Coronakrise und Lockdowns haben das Leben der Menschen in Europa durcheinandergebracht. Sie haben aber auch gezeigt, wie wichtig neue Technologien sind. Homeoffice, Online-Shopping, Videokonferenzen und der breite Einsatz von Apps sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dennoch hinkt Europa bei der Digitalisierung hinterher und liegt weit hinter den USA und China. Der fragmentierte und abgeschottete europäische Markt, mangelnde Investitionen und die Abhängigkeit von den vorherrschenden amerikanischen Unternehmen zeigen, Europa in Sachen Digitalisierung noch einiges auszuholen hat.

Dabei ist die digitale Souveränität Europas heute wichtiger denn je. Einige amerikanische Online-Riesen verhalten sich wie unabhängige Hoheitsgebiete - zulasten der europäischen Bürgerinnen und Bürger, die Fake News, prekären Jobs und Datendiebstahl hilflos ausgeliefert sind.

Die digitale Souveränität ist zudem wichtig für das Funktionieren der Demokratien und die Sicherheit der europäischen Bürger und Verbraucher. Heute zählt sie zu den Hauptanliegen der Europäischen Union und wird von der geschäftsführenden Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Margrethe Vestager, vorangetrieben.

Dank europäischer Investitionen haben manche Länder bereits Schritte in die richtige Richtung unternommen, wie zum Beispiel Schweden mit dem weltweit größten Audio-Streaming-Dienst Spotify und Estland mit der Zentralisierung und Sicherung seiner gesamten IT-Dienste und Daten. Doch dies ist erst der Anfang. Der Kampf gegen die marktbeherrschenden Online-Riesen stellt noch immer eine große Herausforderung dar.

00:55

Europa - Kontinent im Umbruch (6/6)    

Die Natur und wir

Klimakrise und Artenschwund offenbaren auf dramatische Weise, dass wir unser Verhältnis zur Natur verändern müssen. Von den schmelzenden Gletschern der Alpen zu den mit Plastik verschmutzten Küsten Griechenlands, von den blauen Schmetterlingen auf den Wiesen Englands zu den Primärwäldern Rumäniens. Europäerinnen und Europäer suchen nach Wegen zu einem neuen Gleichgewicht mit der Natur.

Lange wurde die Klimakrise ignoriert. Dann bahnte sie sich langsam ihren Weg ins gesellschaftliche Bewusstsein. Heute ist sie aus dem öffentlichen Diskurs nicht mehr wegzudenken. Die Natur und unser Umgang mit der Umwelt sind zu unumgänglichen Themen geworden und Organisationen wie der Weltklimarat rufen regelmäßig dazu auf, den Platz des Menschen im Ökosystem zu überdenken.

Das anthropozentrische Weltbild hat zahlreiche Umweltkatastrophen

hervorgerufen: Plastikverschmutzung, Entwaldung, Intensivlandwirtschaft, Verlust der Artenvielfalt. Nach und nach bekommt der europäische Kontinent die Folgen dieser Deregulierung zu spüren: Anomalien häufen sich in alarmierendem Rhythmus und Umweltkatastrophen nehmen beängstigende Ausmaße an. So könnten zum Beispiel die Alpengletscher aufgrund des Temperaturanstiegs bis 2040 komplett verschwinden.

Tatenlosigkeit ist keine Option mehr. Es gibt zwar bereits Initiativen, aber ihre Umsetzung auf europäischer Ebene könnte und muss eine Schlüsselrolle bei der Ökologiewende spielen. Die Natur ist widerstandsfähig und kann sich unglaublich schnell regenerieren - wenn man sie nur lässt. Überall in Europa beweisen Frauen und Männer, dass es möglich ist, mit weniger Plastik auszukommen, natürliche Ressourcen zu schonen, die Natur in die Stadt zu holen oder gar einen Urwald auf dem europäischen Kontinent zu pflanzen. Ein Paradigmenwechsel, an dem alle mitwirken müssen.

01:40 **Voss & Team** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Sven Voss
(MDR 01.06.2023)

02:25 **Hauptsache gesund** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 01.06.2023)

03:10 **Albtraum oder Traumhaus? (1/5)** **HD** **CC** **UT** **■**
Der steinige Weg zum Eigenheim
(MDR 01.06.2023)

03:35 **Burgen, Wälder, Nebelfelder - Thüringen nonstop** **HD** **CC** **■**

Ländermagazine
04:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 01.06.2023)

Ländermagazine
04:30 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 01.06.2023)

Ländermagazine
05:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 01.06.2023)

Freitag, 02. Juni 2023

- 05:30** **Rote Rosen (871)**  
Fernsehserie Deutschland 2010
-
- 06:20** **Sturm der Liebe (799)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
(MDR 07.03.2009)
-
- 07:10** **Rote Rosen (3784)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:00** **Sturm der Liebe (4043)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:50** **In aller Freundschaft (287)**  
Immer in Bereitschaft
Fernsehserie Deutschland 2005

Der international gefragte Opernregisseur Carsten Sammer muss sich in der Sachsenklinik wegen einer Prostatawucherung einem Eingriff unterziehen. Sammer ist der festen Überzeugung, dass er Krebs hat und geht davon aus, bald zu sterben. Den Beteuerungen der Ärzte, dem sei keineswegs so, glaubt er nicht. Der Hypochonder versucht mit Hilfe seiner Assistentin Jana Fiedler, aus dem Krankenhaus heraus seine vermeintlich letzte Inszenierung an der Oper zu überwachen. Er bekommt nicht mit, dass es Jana, die sich für ihn aufreißt, wesentlich schlechter geht als ihm.

Dr. Globisch überredet sie zu einer Untersuchung und vermutet ein Magengeschwür. Dabei bekommt die Ärztin mit, dass Jana glaubt, Sammer sei ihr Vater. Nach dessen Operation offenbart sich Jana dem Egozentriker, doch dieser reagiert sehr abweisend. Er gibt zwar eine Affäre mit Janas Mutter zu, bestreitet aber, ihr Vater zu sein. Er erklärt, unfruchtbar zu sein und lehnt einen von der jungen Frau gewünschten Gentest kategorisch ab. Jana kündigt daraufhin zu seiner Überraschung. Als ihr Magengeschwür aufbricht und sie operiert werden muss, kommt der exzentrische Künstler ins Grübeln.

Oberschwester Ingrid sucht per Internet einen Partner und stößt auf einen sehr interessanten Mann mit dem Chatnamen "Papageno". Die beiden chatten miteinander und finden sich sehr sympathisch. Alles scheint zu stimmen und Ingrid schlägt mutig ein Treffen vor. Bei dem Treffen gerät sie zunächst an den falschen Mann und muss dann auch noch feststellen, dass hinter "Papageno" niemand anders als Simoni steckt. Die beiden beschließen enttäuscht, nichts wieder "aufzuwärmen".

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
 Kamera: Wolfram Beyer
 Buch: Martin Wilke
 Regie: Peter Wekwerth

Carsten Sammer: Peter Bause
 Jana Fiedler: Sabrina Rattey
 Anton Müller: Günther Scheffler
 Ottmar Wolf: Tom Pauls
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Achim Kreutzer: Johannes Steck
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 und andere

(48 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (36)**    

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (721)**    
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Heikles Familientreffen

Sechs Wochen lang durften die Gorillaweibchen mit ihren Kindern nur im Wechsel zu Abeeku auf die Anlage. Entweder Kibara mit der knapp fünf Monate alten Kianga, oder Kumili mit ihrer dreijährigen Tochter Diara. Eine notwendige Schutzmaßnahme für das Baby, das unfreiwillig zum Spielzeug von Diara geworden war. Nun hatte die Kleine Zeit, sich zu erholen und zu entwickeln. Sie ist um einiges kräftiger geworden und hat schon ihren eigenen Kopf. Auch die Mutter-Kind-Beziehung von Kibara und Kianga ist gestärkt. Gute Voraussetzungen für eine Wiedervereinigung der Familie. Diaras Spieltrieb allerdings ist ungebrochen. Ist das Baby wirklich außer Gefahr?

Der Neue in Afrika

Weißnackentantilopenbock Dexter - kürzlich aus Prag angereist - kennt in seiner neuen Heimat Leipzig bisher nur seine vier Damen. Nun soll er alle anderen Bewohner der Afrikasavanne kennenlernen. Nicht unbedingt ein





Spaziergang, wenn man bedenkt, dass sein Vorgänger Kristian hier des Öfteren für ausgelassene Stimmung gesorgt und besonders Giraffenbulle Max und seine Damen das Fürchten gelehrt hat. Doch Dexter ist ein ganz anderer Typ als Kristian. Aber wissen das die Giraffen auch?

Kleine Schätze

Das intensive Stelldichein der Amurleoparden Mia und Xembalo vor drei Monaten hat Früchte getragen: Mia hat Zwillinge zur Welt gebracht. Gleich doppelter Grund zur Freude! Amurleoparden sind stark vom Aussterben bedroht. Ihr Nachwuchs ist enorm wichtig. Und Mias Nachkommen sind durch ihre seltene Blutlinie besonders wertvoll. Damit die Mutter ihre Neugeborenen ungestört aufziehen kann, ist die Mutterstube weiträumig abgesperrt. Doch gut, dass es die Überwachungskamera gibt! Sie liefert außergewöhnliche Bilder vom jungen Familienglück.

(MDR 05.05.2017)

10:55 **MDR aktuell** HD   

11:00 **MDR um 11** HD    
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (681)** HD    
Stürmische Ostern
Fernsehserie Deutschland 2015

Alexander Weber erwartet zu Ostern seinen Sohn in Leipzig. Seine Freundin Dr. Kathrin Globisch soll den 18-jährigen Moritz endlich auch kennenlernen. Doch es kommt anders: Moritz ist am Bahnhof mit starken Rückenschmerzen zusammengebrochen und wird in die Sachsenklinik eingeliefert. Der Notarzt vermutet als Ursache einen Bandscheibenvorfall. Da die Schmerzen aber an einer anderen Stelle sitzen, benötigt Kathrin weitere Untersuchungen. Moritz, der immer noch auf eine Aussöhnung seiner Eltern hofft, sieht Kathrin als Bedrohung und erschwert ihr die Untersuchungen. Er beginnt, seinen Vater zu beeinflussen - mit Erfolg. Als bei Moritz sogar Lähmungserscheinungen auftreten, beginnt Alexander, an Kathrins ärztlicher Kompetenz zu zweifeln.

Überraschend quartieren sich Jakob und Caro über Ostern bei den Heilmanns ein, denn in ihrer Wohnung soll ein Wasserschaden renoviert werden. Das junge Paar steckt in einer tiefen Krise und sämtliche Familienmitglieder werden Zeugen ihres Streits. Caro wirft Jakob vor, sein Restaurant über ihre Beziehung zu stellen: Nun sagt er auch noch die lang geplante Vietnamreise wegen des Besuchs eines Restauranttesters ab.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Florian Licht, Markus Rößler
Buch: Stephanie Dörner

Regie: Jurij Neumann

Moritz Weber: Johannes Hallervorden

Dr. Lea Peters: Anja Nejarri

Alexander Weber: Heio von Stetten

Caro Stehle: Sandra S. Leonhard

Jakob Heilmann: Karsten Kühn

Lisa Schroth: Ella Zirzow

Jonas Heilmann: Anthony Petrifke

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann

Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig

Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann

Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann

Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt

Pia Heilmann: Hendrikje Fitz

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link

Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch

Arzu Ritter: Arzu Bazman

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit

Otto Stein: Rolf Becker

Julia Weiß: Sarah Tkotsch

Hans-Peter Brenner: Michael Trischan

Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard

Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk

und andere

(43 Min.)

12:30

Liebe am Fjord - Der Gesang des Windes    

Spielfilm Deutschland 2010

Durch das Nierenversagen ihres Sohnes Daniel kommt Hannes großes Geheimnis ans Tageslicht: Ihre beiden Kinder stammen nicht von ihrem Ehemann Kaare. Während dieser sich tief verletzt von ihr zurückzieht, muss Hanne schnellstmöglich den leiblichen Vater finden. Er könnte Daniel durch eine Organspende retten.

Zum 25. Hochzeitstag hat Kaare Eliassen (Jan-Gregor Kremp) ein großes Fest für sich und seine Frau Hanne (Jutta Speidel) organisiert. Auf dem Höhepunkt der Feier bricht ihr Sohn Daniel (Emil Reinke) ohnmächtig zusammen. Im Krankenhaus stellt sich heraus, dass der unter chronischem Nierenversagen leidende Junge nur durch eine baldige Transplantation zu retten ist. Kaare ist sofort bereit, ein Organ zu spenden, doch bei den Voruntersuchungen kommt Hannes lange gehütetes Geheimnis ans Tageslicht: Da ihre Ehe kinderlos geblieben war, hatte sie sich vor 20 Jahren heimlich mit einem fremden Mann eingelassen. Tief verletzt von diesem Vertrauensbruch, will Kaare sich von seiner Frau trennen.













Während er sich in seinen Schmerz vergräbt, begibt Hanne sich allein auf die Suche nach dem leiblichen Vater. Dessen Nierenspende könnte Daniel retten. Doch Leif Sörensen (Stephan Bissmeier), den Hanne seit damals nie wieder gesehen hat, ist wie vom Erdboden verschwunden. Erst mit einer verzweifelten Radiodurchsage macht sie ihn ausfindig. Der Meteorologe betreibt eine Wetterstation auf einer abgelegenen Insel, die Hanne aber nur mit Kaares Hilfe erreichen kann. Gemeinsam mit ihrer Tochter Emma (Karoline Teska) begibt das Paar sich auf eine stürmische Schiffsreise, die für ihre Liebe und ihre Familie den endgültigen Bruch oder einen Neubeginn bedeuten kann.

Jutta Speidel und Jan-Gregor Kremp spielen die Hauptrollen in diesem aufwühlenden Familiendrama. Die ergreifende Liebesgeschichte spielt vor dem imposanten Hintergrund der tiefen Fjorde und malerischen Küste Norwegens. Stephan Bissmeier, Karoline Teska, Emil Reinke und Enno Hesse als junger Kapitän Ronny komplettieren das Ensemble. Matthias Tiefenbacher inszenierte nach einem Drehbuch, das die isländische Autorin Maria Solrun gemeinsam mit dem Berliner Jörg Tensing verfasste.

Musik: Biber Gullatz
 Kamera: Klaus Merkel
 Buch: Maria Solrun, Jörg Tensing
 Regie: Matthias Tiefenbacher

Hanne Eliassen: Jutta Speidel
 Kaare Eliassen: Jan-Gregor Kremp
 Emma Eliassen: Karoline Teska
 Daniel Eliassen: Emil Reinke
 Dr. Haugland: Hans-Jochen Wagner
 Marie Nielsen: Sabine Orléans
 Leif Sörensen: Stephan Bissmeier
 Oma Marta Eliassen: Giselle Vesco
 Ronny Stene: Enno Hesse
 Didrik: Martin Höner
 Krankenschwester Svenja: Greta Galisch de Palma
 und andere

(87 Min.)

-
- 13:58** **MDR aktuell**    
-
- 14:00** **MDR um 2**    
 Der starke Osten
-
- 14:25** **Elefant, Tiger & Co. (344)**    
 Das große Wiegen
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Tapirnachwuchs - ein Leichtgewicht

Der kleine Tapir muss zum ersten Mal auf die Waage. Da der Kleine dies aber nicht freiwillig macht und verschiedene Tricks und Kniffe nicht fruchten, tritt Plan B in Kraft. Der kleine Bulle wird geschwind auf den Arm des Pflegers genommen. Was dann folgt, ist nur eine kleine Rechenaufgabe.

Letzte Chance für die Leipziger Mull-Dynastie

Mit den Leipziger Mullen ist es über den Winter bergab gegangen. Nun sind gerade mal vier übrig, genauer gesagt: 3,1. Um nicht alles den Bach runtergehen zu lassen, wurde schon vor einiger Zeit das letzte Weib mit einem Mann ins Gondwanaland gebracht, wo das Pärchen von Micha hinter den Kulissen gehegt und gepflegt wird. Die beiden Männer halten unter der Obhut von Irina die Stellung in Afrika. Irina füttert, Micha wiegt und schaut noch mal, zur Sicherheit, nach den Geschlechtern.

Flaschenpost für den Tintenfisch

Krake Amaretto durchläuft jetzt das gesamte Programm, das seine Vorgänger unter Lothars Regie auch schon bewältigen mussten. In dieser Woche war es die mit Garnelen gefüllte und mit einer Muschel verkorkte Flasche. Kein Problem für Amaretto, wenn nur die Arme nicht so kurz wären.

(ARD 08.05.2014)

15:15 Gefragt – Gejagt (613) **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers

16:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Sternekoch Robin Pietsch

Endlich Grillen! (Fisch)

Nicht nur Fleisch macht auf dem Grill eine gute Figur, sondern auch Fisch. Doch ob nur ganze Fische oder auch Filets gegrillt werden können, welche Kräuter und Gewürze wichtig sind, zeigt Sternekoch Robin Pietsch.

17:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 Wetter für 3 **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 02.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** **CC** **UT** **■**
Internationale Kinderlieder

In diesem Lied der Inuit erleben wir mit zwei Kindern und den typischen Bewohnern dieser Winterwelt – den Schneehasen, den Robben und den Eismeer Krabben- die glitzernde Eiswelt kennen.

19:00 **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Elefant, Tiger & Co. (1030)** **HD** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

20:15 **Die Schlager des Monats** **HD** **CC** **UT** **■**
Mai

Christin Stark, die Powerfrau des deutschen Schlagers, präsentiert die monatlichen nationalen Schlagercharts im MDR-Fernsehen. Christin Stark steht für den modernen, rockigen Schlager und wird in ihren Sendungen auch immer wieder auf die deutsche Popmusikszene schauen.

Die "Schlager des Monats" bilden die TOP 50 der Radio-Charts Deutschland Konservativ Pop ab, also die am meisten gespielten Schlager und Popsongs im Radio. Außerdem gibt es das Neuste aus der Welt des Schlagers, sowie Trends und Neuvorstellungen aus der Schlagerszene. Die Rubrik "Hit des Monats" ist fester Bestandteil der Sendung und gibt jungen Schlagertalenten die Chance, sich durch eine Abstimmung einen Platz im "Schlager des Monats"-Studio zu sichern.

Alle Daten und Fakten der monatlichen Charts finden die Schlagerfans auch auf www.meine-schlagerwelt.de - das Portal begleitet die Sendung nicht nur, sondern ist auch mit Reporter Peter Heller in der Sendung präsent.

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**

anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **Riverboat**     *

Die MDR-Talkshow aus Leipzig

Gäste:

- Tom Pauls, Schauspieler, Kabarettist und Theater-Chef
- Michael Holm, Kultsänger
- Robin Szolkowy, Eiskunstlauf-Weltmeister und Trainer
- Alexander Klaws, Sänger und Schauspieler
- Dr. rer. nat. Doreen Werner, Mückenforscherin und Biologin
- Petra Kusch-Lück, Moderatorin und Entertainerin

* *Gästeliste aktualisiert am 09.05.23.*

00:00 **Faltenfrei**     

Fernsehfilm Deutschland 2021

Stella Martin ist Kult in der Beauty-Branche, die Produkte ihrer "Faltenfrei"-Linie sind heiß begehrt. Doch angesichts ihres Dauer-Erfolgs mutierte Stella zur zynischen, kritikresistenten Alphafrau, die ihre Familie auf einen Nebenschauplatz verbannt hat. Doch nun scheint Stellas Zenit überschritten. Ihre neuesten Produkte verursachen ein kapitaales Minus, und das Alter hat allmählich auch bei ihr Spuren hinterlassen. Aber das Schlimmste: Ehemann Georg soll ein Verhältnis mit einer wesentlich Jüngeren haben. Geschockt läuft Stella über die Straße, kollidiert mit einem Radler und erleidet eine Gehirnerschütterung. Einziger Ausweg aus ihrem Dilemma: eine Schönheits-OP mit Komplett-Restaurierung.

Doch da Stella verschweigt, dass sie noch unter Schmerzmitteln steht, wirkt die Narkose nicht und Stella fällt auch noch vom OP-Tisch. Ein Sturz, der ihr Leben völlig auf den Kopf stellt: Plötzlich kann sie hören, was andere Menschen über sie denken. Und das ist alles andere als schmeichelhaft. Stella ist empört, aber auch entsetzt. Und sie beginnt, etwas zu tun, was sie längst verlernt hat: anderen Menschen zuhören, Empathie entwickeln, Abbitte leisten. Sogar bei ihren Töchtern Fiona und Johanna - zur größten Überraschung aller.

Musik: Stefan Bernheimer
Kamera: Mathias Neumann
Buch: Uli Brée
Regie: Dirk Kummer

Stella: Adele Neuhauser
Adina: Lisa Jopt
Georg: Thomas Limpinsel
Fiona: Henriette Richter-Röhl
Hubert: Lasse Myhr

Johanna: Olga von Luckwald
Betty: Sibylle Canonica
Arthur: Manuel Rubey
Leonie: Paula Fütterer
Helene: Johanna Bittenbinder
und andere

(89 Min.)

(VPS-Datum: 03.06.2023)

01:30

Blue Boy   

Kurzfilm, Dokumentarfilm, BRD 2019

Was machst du heute Abend? Hast du Bock? Lass uns zusammen Spaß haben!

Am Tresen der Berliner "Blue Boy Bar" sitzen nacheinander sieben rumänische Sexarbeiter. Sie lauschen ihren eigenen Erfahrungsberichten über ihren Job als Callboy, über ihre Wünsche und Hoffnungen. Währenddessen fängt die Kamera ihre Reaktionen ein, die mal zustimmend, mal nachdenklich, zuweilen heiter sind.

Der Prozess der Ausbeutung wird zum Spektakel, die Kamera wird zum Freier und der Zuschauer zum Voyeur und Teil des Mächteverhältnisses.

"Blue Boy" gewann 2019 u.a. den Silbernen Bären der Berlinale Shorts Competition sowie den Deutschen Kurzfilmpreis in der Kategorie Dokumentarfilm. Die Jury bemerkte: "In nur sieben statischen Nahaufnahmen gelingt es Manuel Abramovich, so tief in die Seelenwelten der jungen Männer einzutauchen, dass das filmische Erleben fast zu intim zu werden droht."

(OmU) Rumänisch/Italienisch mit deutschen Untertiteln.

Kamera: Manuel Abramovich
Buch: Manuel Abramovich
Regie: Manuel Abramovich

(18 Min.)

01:50

Elefant, Tiger & Co. (1030)    

Geschichten aus dem Leipziger Zoo
(MDR 02.06.2023)

02:15

Tierisch tierisch    

Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 31.05.2023)

-
- 02:40** Quickie **HD** **CC** **UT** **■**
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg
(MDR 27.05.2023)
-
- Ländermagazine
03:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 02.06.2023)
-
- Ländermagazine
03:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 02.06.2023)
-
- Ländermagazine
04:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 02.06.2023)
-
- 04:35** **Bilderbuch Island nonstop - Land zwischen Feuer und Eis** **HD** **CC** **■**
-